



Vorschau

Januar – Juli 2021

Juristische Ausbildung

Rechts- und Steuerpraxis

Juristische Wissenschaft



C.F. Müller

Zivilrecht

<i>Müssig</i> , Wirtschaftsprivatrecht, 22.A.	3
<i>Petersen</i> , Examens-Rep. Allgemeines Schuldrecht, 10.A.	4
<i>Odemer</i> , Fälle zum Recht der Leistungsstörungen	5
<i>Bönninghaus</i> , Schuldrecht BT II, 4.A.	6
<i>Schellhammer</i> , Schuldrecht, 11.A.	7
<i>Bülow</i> , Recht der Kreditsicherheiten, 10.A.	8
<i>Thürling/Pragst</i> , Mndl. ZivilR-Prüfung im Assessorexamen, 2.A. ...	9
<i>Baur/Stürner/Bruns</i> , Zwangsvollstreckungsrecht, 14.A.	10
<i>Parzinger</i> , Falltraining Insolvenzrecht, 2.A.	11
<i>Fischinger</i> , Arbeitsrecht, 2.A.	12
<i>Bayer/Lieder</i> , Examens-Rep. Handels- und GesR, 2.A.	13
<i>Bürgers/Körber</i> , Aktiengesetz, 5.A.	14
<i>Stoye-Benk/Cutura</i> , Handbuch Umwandlungsrecht, 4.A.	15
<i>Dreher/Kulka</i> , Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11.A.	16
<i>Simic</i> , Praxisnachfolge	17
<i>Jorzig</i> , Handbuch Arzthaftungsrecht, 2.A.	18
<i>Kremer/Wittmann</i> , Vertragsärztl. Zulassungsverfahren, 4.A.	19
<i>Groß</i> , BerH, Prozesskostenhilfe, VKH, 15.A.	20
<i>Höver</i> , Gebührentabellen, 38.A.	21

Strafrecht

<i>Hilgendorf/Kudlich/Valerius</i> , HBStrafR Bd. 3	22
<i>Hohmann/Sander</i> , Strafrecht BT, 4.A.	23
<i>Waltenberg</i> , Vermeidung v. Bestechung d. Wirtsch. Untern.	24
<i>Gercke/Kraft/Richter</i> , Arbeitsstrafrecht, 3.A.	25
<i>Ruhmannseder/Behr/Krakow</i> , Hinweisgebersysteme, 2.A. ...	26
<i>Ullenboom</i> , Praxisleitfaden Vermögensabschöpfung, 2.A. ..	27
<i>Wiesenack</i> , Der Sanktionsdurchgriff	28
<i>Haller/Conzen</i> , Das Strafverfahren, 9.A.	29
<i>Russack</i> , Revision i.d. strafrechtl. Assessorklausur, 14.A.	30
<i>Dinter/Jacob</i> , Die Staatsanwaltsklausur, 4.A.	31
<i>Schwind</i> , Kriminologie, 24.A.	32

Kriminalistik

<i>Goertz/Goertz-Neumann</i> , Politisch motivierte Kriminalität 2.A.	33
--	----

Öffentliches Recht

<i>Kirchhof</i> , Staats- und VerwR Baden-Württemberg, 43.A.	34
<i>Bauer/Huber/Schmidt</i> , Staats- und VerwR Bayern, 28.A.	35
<i>Schuy</i> , Haushaltsrecht, 31.A.	36
<i>Haug</i> , Öffentliches Recht im Überblick, 3.A.	37
<i>Beaucamp</i> , Einführung in das VerfassungsR der USA	38
<i>Seyffarth</i> , Die Dogmatik des wehrverf. Parlamentsvorbehalts	39
<i>Ehlers/Fehling/Pünder</i> , Bes. VerwaltungsR Bd. 3, 4.A.	40
<i>Peine/Siegel</i> , Klausurenkurs im Verwaltungsrecht, 7.A.	41
<i>Schenke</i> , Polizei- und Ordnungsrecht, 11.A.	42
<i>Schenke</i> , Verwaltungsprozessrecht, 17.A.	43
<i>Krajewski</i> , Wirtschaftsvölkerrecht, 5.A.	44
<i>Kühling/Klar/Sackmann</i> , Datenschutzrecht, 5.A.	45
<i>Kahl/Ludwigs</i> , Grundstrukturen dt. VerwR	46
<i>Kahl/Ludwigs</i> , Grundstrukturen europ. VerwR	47
<i>Bader</i> , VwGO Kommentar, 8.A.	48
<i>Bouska/Leue</i> , StVO Straßen-Verkehrsordnung, 26.A.	49
<i>Palme</i> , Praxishandbuch Klimaschutzrecht	50
<i>Sandberger</i> , Landeshochschulgesetz BW, 2.A.	51

Europarecht

<i>Bogdandy/Huber</i> , IPE Bd VII: Verf.gerichtsbarkeit II	52
<i>Bogdandy/Huber</i> , IPE Bd IX: Verw.gerichtsbarkeit II	53

Grundlagen

StudZR 1/2021	54
---------------------	----

Loseblattwerke

.....	55
-------	----

Zeitschriften

.....	63
-------	----

**Inhalt:**

Das Werk befasst sich mit den juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten und erläutert die entsprechenden Rechtsgrundlagen und Rechtsregeln. Es ist somit ein Studienbuch, das ein vertieftes Basiswissen über die wesentlichen wirtschaftsrelevanten Rechtsgebiete, ihre Prinzipien und Verknüpfungen vermittelt.

Anhand von zahlreichen Beispielen, kleineren Fällen, Schaubildern und Übersichten wird es dem Leser leicht gemacht, sich die Grundlagen des privaten Wirtschaftsrechts anzueignen. Das Buch wendet sich insbesondere an Studierende der Wirtschaftswissenschaften, des Wirtschaftsrechts und anderer Studiengänge, die die wirtschaftsprivatrechtlichen Rahmenbedingungen und Strukturen ökonomischen Handelns kennenlernen wollen.

Der Autor:

Prof. Dr. iur. utr. Peter Müssig

Wirtschaftsprivatrecht

Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns

Von Peter Müssig.

22. neu bearbeitete Auflage 2021

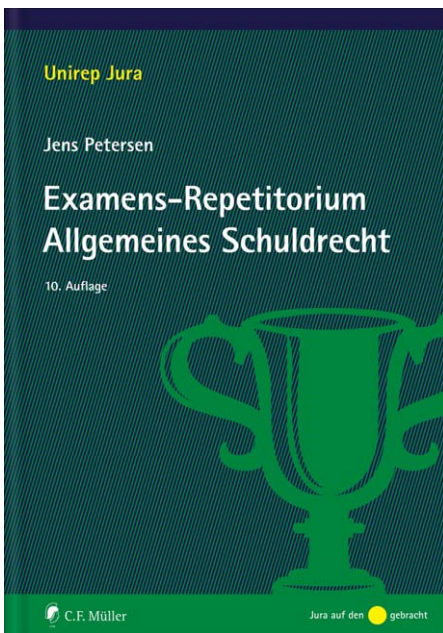
584 Seiten. Softcover. € 34,-

ISBN 978-3-8114-5481-1

Reihe: Start ins Rechtsgebiet

Erschienen im Februar





Examens-Repetitorium Allgemeines Schuldrecht

Von Jens Petersen.

10., neu bearbeitete Auflage 2021
234 Seiten. Softcover. € 23,-
ISBN 978-3-8114-5743-0

Reihe: Unirep Jura

Erscheint im April

Das Repetitorium:

Dieses Examens-Repetitorium zum Allgemeinen Schuldrecht bietet eine vertiefende, wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Darstellung zentraler Fragen des Rechtsgebietes zur Vorbereitung auf die Juristischen Staatsprüfungen. Die Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung wird in besonderem Maße gefördert. Es ist ein wichtiges Anliegen, die Bezüge des Allgemeinen Schuldrechts zum Besonderen Teil und zu den anderen Büchern des BGB und den Nebengesetzen darzustellen. Auch spielen handelsrechtliche und zivilprozessuale Folgefragen eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit Regressfällen. Die Darstellung wurde in allen Teilen aktualisiert, neueste Rechtsprechung und Literatur sind bis Januar berücksichtigt.

Die Reihe:

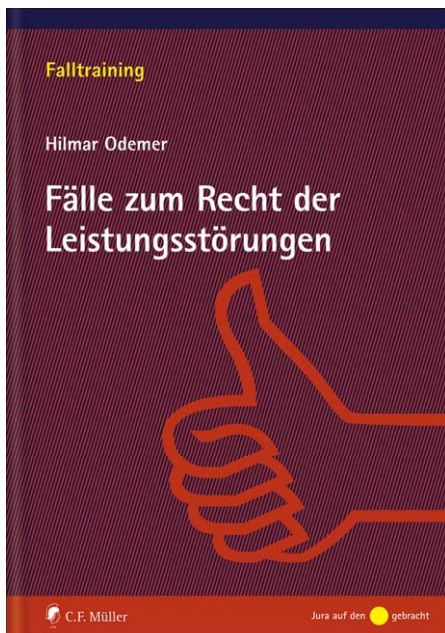
Die Reihe UNIREP JURA dient der gezielten Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung in den Pflichtfächern und vermittelt entscheidende Wertungsgrundlagen, Strukturverständnis und damit die Fähigkeit zur eigenständigen Fallbearbeitung. Es sind die Kernthemen des jeweiligen Stoffgebietes dargestellt, wobei Grundstrukturen als bekannt vorausgesetzt und mehr vorsorglich in aller Kürze, etwa durch Schaubilder, Definitionen oder Zusammenfassungen behandelt werden. Dem didaktischen Anliegen der Reihe entsprechend dienen Beispielfälle der Veranschaulichung. Examens-typische Probleme und Fallkonstellationen werden erläutert und durch eine (Muster-) Lösung erschlossen. Formulierungsvorschläge und Hinweise zu Aufbauschwierigkeiten treten ergänzend hinzu. Dem vertiefenden Studium dienen das gezielte und sparsame Zitieren weiterführender Literatur sowie der einschlägige Beleg aus der Rechtsprechung („leading case“).

Der Autor:

Prof. Dr. Jens Petersen, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Potsdam.



9 783811 457430



Fälle zum Recht der Leistungsstörungen

Eine systematische Darstellung
des allgemeinen Rechts der
Leistungsstörungen anhand
von Fällen mit Bezügen zum
Kauf- und Werkvertragsrecht

Von Hilmar Odemer.

2021

167 Seiten. Softcover. € 20,-

ISBN 978-3-8114-5754-6

Reihe: Falltraining

Erschienen im März

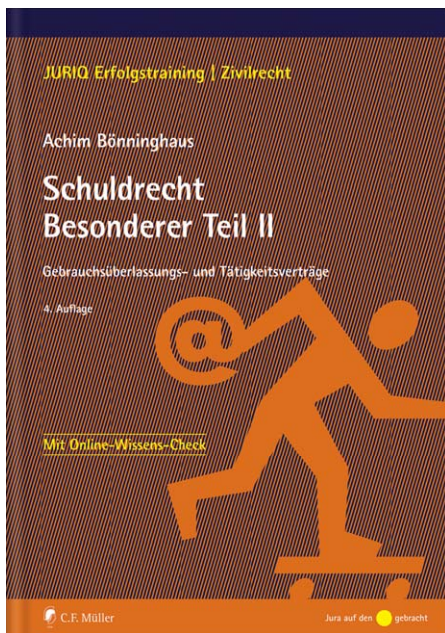
Inhalt:

Die Fälle zum Recht der Leistungsstörungen bieten eine vertiefende und insbesondere an den Bedürfnissen des Klausurschreibens orientierte Vermittlung der bedeutsamsten Fragen zum Leistungsstörungenrecht. Die Verbindung von geschickt konzipierten Fallsachverhalten sowie deren stringenter gutachterlicher Lösung mit zahlreichen Exkursen und Hinweisen u.a. zu Systematik, Verständnis, Klausurtaktik und alternativen Lösungswegen ermöglicht es, das wesentliche Praxis- und Prüfungswissen zu diesem enorm klausurrelevanten Themenfeld in nur zehn Fällen umfassend darzustellen. Die Lösungshinweise sind so gestaltet, dass sie neben dem materiellen Recht auch ganz grundsätzliche dogmatische Fertigkeiten schulen, wobei besonderes Augenmerk auf die Vermittlung eines routinierten Umgangs mit dem Gesetz sowie einer rechtssicheren Argumentationstechnik gelegt wird. Die einzelnen Rechtsfragen und deren Lösungen werden daher nicht bloß präsentiert oder repetiert, sondern stets konsequent aus dem Gesetz selbst hergeleitet und dogmatisch untermauert.

Der Autor:

Dr. Hilmar Odemer, Berlin





Schuldrecht Besonderer Teil II

Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge

Von Achim Bönninghaus.

4. Auflage 2021

Ca. 250. Softcover. Ca. 21,-

ISBN 978-3-8114-5544-3

Reihe: JURIQ Erfolgstraining

Erscheint im April

Der Inhalt:

Gegenstand des Skripts ist die Darstellung der verschiedenen rechtlichen Formen der Gebrauchsüberlassung sowie der Tätigkeitsverträge mit ihren Bezügen zum Allgemeinen Teil des BGB und zum Allgemeinen Schuldrecht.

Im 1. Teil werden Miete, Pacht, Leihe und Darlehen behandelt. Der 2. Teil widmet sich dem Dienstvertrag, dem Behandlungsvertrag, dem Auftrag sowie der Geschäftsbesorgung und ihr ähnlichen Verträgen.

Die Konzeption:

Die Skripten „JURIQ-Erfolgstraining“ sind speziell auf die Bedürfnisse der Studierenden zugeschnitten und bieten ein umfassendes „Trainingspaket“ zur Prüfungsvorbereitung:

- Die Lerninhalte sind absolut klausurorientiert aufbereitet;
- begleitende Hinweise von erfahrenen Repetitoren erleichtern das Verständnis und bieten wertvolle Klausurtipps;
- im Text integrierte Wiederholungs- und Übungselemente (Online-Wissens-Check und Übungsfälle mit Lösung im Gutachtenstil) gewährleisten den Lernerfolg;
- Illustrationen schwieriger Sachverhalte dienen als „Lernanker“ und erleichtern den Lernprozess;
- Tipps vom Lerncoach helfen beim Optimieren des eigenen Lernstils;
- ein modernes Farb-Layout schafft eine positive Lernatmosphäre

Der Autor:

Achim Bönninghaus ist Anwalt und war lange Jahre Repetitor für Zivilrecht.



9 783811 455443



Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen samt BGB Allgemeiner Teil

Von Kurt Schellhammer.

11. Auflage 2021

Ca. 1.400 Seiten. Hardcover. Ca. € 135,-
ISBN 978-3-8114-5547-4

Reihe: Recht in der Praxis

Erscheint im August

Inhalt:

In dem umfassenden Lehrbuch werden die ersten beiden Bücher des BGB samt Nebengesetzen von Grund auf systematisch und vollständig dargestellt. Der Aufbau folgt der Gliederung des Zivilrechts als einem System von Anspruchsgrundlagen und Gegennormen, dessen Rückgrat die Beweislast bildet, da die gesetzlichen Beweislastregeln ein untrennbarer Bestandteil des materiellen Rechts sind. Das juristische Denken in diesen Kategorien liefert die zuverlässigste Methode der zivilrechtlichen Falllösung für Prüfung und Praxis. Zahlreiche Beispiele und Fälle erleichtern das Verständnis und vertiefen die Darstellung.

Die großen Stärken von Schellhammers Schuldrecht sind die herausragende didaktische Aufbereitung des komplexen Stoffes und seine eingängige klare Sprache. Der Band wendet sich in erster Linie an Rechtsreferendare, junge Rechtsanwälte und Richter, aber auch an fortgeschrittene Studierende.

Die Neuauflage:

Das bewährte didaktische Konzept bildet die Grundlage für die 11. Auflage, die u.a. die Rechtsprechung zum neuen Werkvertragsrecht, Verbraucherschutzrecht und zum Pauschalreisevertrag zu berücksichtigen hatte. Verarbeitet wurden insbesondere die neuen Bestimmungen zum Gesetz zur Verteilung der Maklerkosten vom 12.6.2020 sowie der HOAI, die seit 1.1.2021 gelten und nunmehr volle Vertragsfreiheit gewähren anstatt wie bisher Höchst- und Mindesthonorare zu regeln. Weitere Ausführungen widmen sich der BGH-Entscheidung vom 25.5.2020 zur Schadensersatzklage im VW-Dieselfall.



**Inhalt:**

Das Werk ist der wissenschaftlichen Durchdringung des Kreditsicherungsrechts verpflichtet. Zugleich bietet es der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis Überblick über die rechtlichen Zusammenhänge und über mannigfache Einzelfragen. Die Studierenden der Rechtswissenschaft, aber auch der Wirtschaftswissenschaften erhalten eine klare Aufbereitung der komplexen Rechtsmaterie.

Der Autor:

Prof. Dr. Peter Bülow, Trier.

Recht der Kreditsicherheiten

Sachen und Rechte, Personen

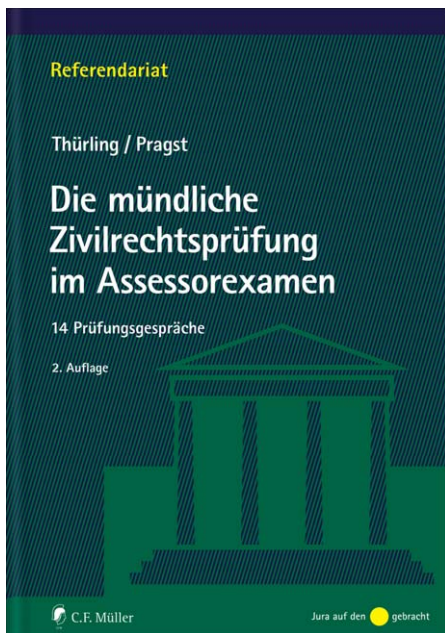
Von Peter Bülow.

10., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 750 Seiten. Hardcover. Ca. € 140,-
ISBN 978-3-8114-5645-7

Reihe: Lehr- und Handbuch

Erscheint im Juni



**Inhalt:**

Dieses Buch wendet sich an Rechtsreferendare, die sich effektiv auf die bevorstehende mündliche Examensprüfung im Zivilrecht vorbereiten wollen. 14 Prüfungsgespräche simulieren eine Gesprächssituation zwischen Prüfer und Kandidaten und informieren anschaulich über den typischen Verlauf des mündlichen Assessorexamens. Der Einstieg in die Prüfung wird jedes Mal neu gewählt, damit die Falllösung aus Sicht eines Anwalts oder Richters und die Verknüpfung von materiellem und Verfahrensrecht geübt werden kann. Die (teils) examenserprobten Fälle vermitteln einen guten Einblick in die Prüfungswirklichkeit. Themenübersichten sind den Fällen vorangestellt und bieten Orientierung; angefügte Vertiefungshinweise eignen sich zur raschen Wiederholung und Festigung des Wissens. Julia Hagenkötter und Robert Pragst sind Richter in Berlin. Robert Pragst leitet Referendar-Arbeitsgemeinschaften im Zivilrecht und verfügt über langjährige Erfahrung als Prüfer im Zweiten juristischen Staatsexamen.

Die Autoren:

Julia Thürling und Robert Pragst sind Richter am Amtsgericht in Berlin.

Die mündliche Zivilrechtsprüfung im Assessorexamen

Von Julia Thürling und Robert Pragst.

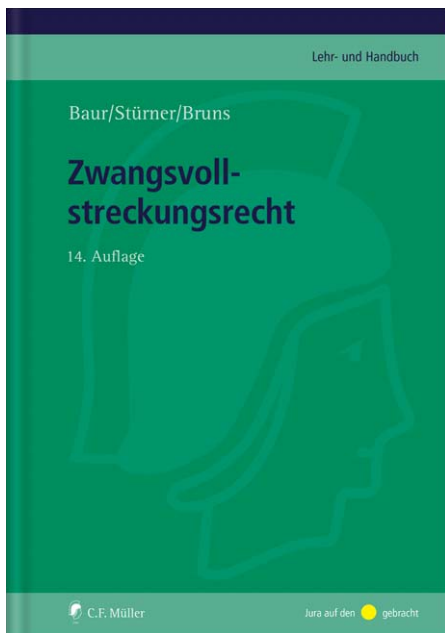
2. Auflage 2021

Ca. 130 Seiten. Softcover. Ca. 21,-
ISBN 978-3-8114-5319-7

Reihe: Referendariat

Erscheint im April



**Inhalt:**

Die neu bearbeitete 14. Auflage des großen Lehrbuches zum Einzelzwangsvollstreckungsrecht bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung, Wissenschaft und Praxis.

Die aktuelle Auflage führt das bewährte Konzept einer wissenschaftlichen Gesamtdarstellung des Einzelvollstreckungsrechts fort, die Wissenschaft, Studierende, Referendare und Praxis gleichermaßen anspricht. Zur Praxis zählen dabei Richter und Anwälte, aber auch Rechtspfleger und Gerichtsvollzieher als die Vollstreckungsrechtler an vorderster Front.

Der Autor:

Prof. Dr. Alexander Bruns, Freiburg

Zwangsvollstreckungsrecht

Baur/Stürner/Bruns

14. Auflage 2021
Ca. 900. Hardcover. Ca. € 150,-
ISBN 978-3-8114-5532-0

Reihe: Lehr- und Handbuch

Erscheint im Juni



9 783811 455320

**Inhalt:**

Diese umfassend bearbeitete 2. Auflage des Falltraining Insolvenzrecht schafft eine hervorragende Möglichkeit, sich schnell und intensiv mit den Neuerungen sowie den Grundlagen des Insolvenzrechts zu befassen und sich auf Prüfungen vorzubereiten. Es bietet einen Einblick aus juristischer Sicht und ermöglicht es, sich das Insolvenzrecht anhand von Fragen und Fällen selbst zu erschließen.

Der Autor:

RA Dr. Josef Parzinger, Kirkland & Ellis LLP, München

Falltraining Insolvenzrecht

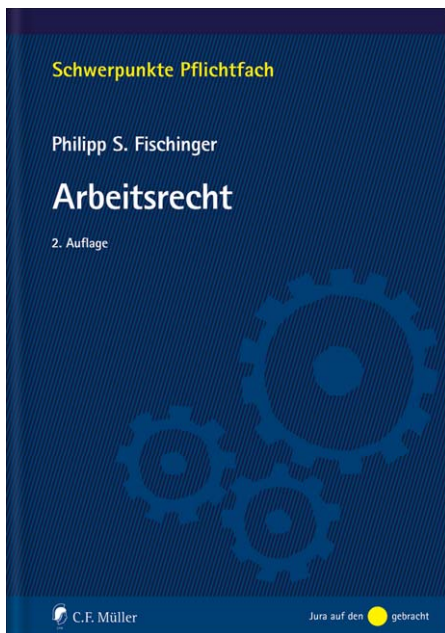
Von Josef Parzinger.

2., neu bearbeitete Auflage 2021
194 Seiten. Softcover. € 22,-
ISBN 978-3-8114-5571-9

Reihe: Falltraining

Erscheint im April





Arbeitsrecht

Von Philipp S. Fischinger.

2., neu bearbeitete Auflage 2021
456 Seiten. Softcover. € 27,-
ISBN 978-3-8114-5357-9

Reihe: Schwerpunkte Pflichtfach

Erschienen im März

Inhalt:

Dieses Lehrbuch zum Arbeitsrecht dient in erster Linie der Vorlesungsbegleitung und Prüfungsvorbereitung von fortgeschrittenen Jurastudierenden im Pflichtfach.

Es stellt klar und einprägsam die Grundlagen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts dar und erläutert diejenigen Bereiche aus dem Arbeitsrecht intensiv sowie klausur-didaktisch vertieft, die im Hinblick auf Examensrelevanz bedeutsam sind.

Behandelt werden daher u.a. die Grundlagen und der Arbeitsnehmerbegriff, die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die Diskriminierungsverbote des AGG, betriebliche Übung und Gleichbehandlungsgrundsatz, die Haupt- und Nebenpflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Haftungsbesonderheiten im Arbeitsleben, die Befristung von Arbeitsverhältnissen sowie die Änderung von Arbeitsbedingungen.

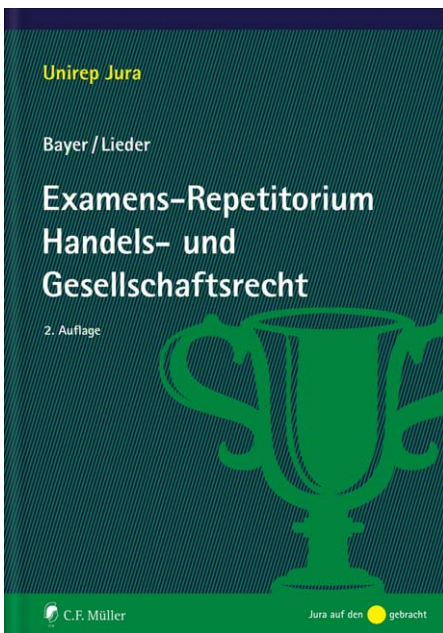
Viele Beispiele aus der Praxis, über 80 Fälle mit Lösungsskizzen und zahlreiche Prüfungsschemata machen den Lernstoff anschaulich, erleichtern so das Verständnis für komplexe arbeitsrechtliche Zusammenhänge und schulen die Klausuranwendung des Erlernenen. Ein abschließendes Kapitel ist der arbeitsrechtlichen Klausur und ihrem Aufbau gewidmet.

Der Autor:

Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Mannheim.



9 783811 453579



Examens-Repetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht

Von Walter Bayer und Jan Lieder.

2., neu bearbeitete Auflage 2021
264 Seiten. Softcover. € 23,-
ISBN 978-3-8114-4831-5

Reihe: Unirep Jura

Erschienen im März

Das Repetitorium:

- Der wesentliche Stoff des HGB für die Zivilrechtsklausur.
- So kommen die handels- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften in der Klausur vor.
- Von Prüfern anschaulich aufgearbeitet und im Uni-Repetitorium praktisch erprobt.

Das Examens-Repetitorium zum Handelsrecht und Gesellschaftsrecht ist mit seiner Vielzahl an anschaulichen Fällen aus dem Repetitorium für Handels- und Gesellschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena entstanden, das von beiden Autoren über viele Semester durchgeführt und stetig fortentwickelt wurde.

Gemäß seinem Zuschnitt als universitäres Repetitorium richtet sich das Werk an den Examenskandidaten, der innerhalb überschaubarer Zeit eine sichere Orientierung in den zum Pflichtfachstoff gehörenden Teilen des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts anhand von Fällen sucht. Mit Blick auf die unterschiedlichen Anforderungen dieses Prüfungsfachs in den einzelnen Bundesländern wurde eine bewusste Selektion des Prüfungstoffes vorgenommen. Behandelt werden die examensrelevanten Teile des Handelsrechts und des Personengesellschaftsrechts. Im Kapitalgesellschaftsrecht liegt ein Schwerpunkt auf der Gründung und der Haftung der juristischen Person.

Aus den genannten Gebieten des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts wurden die klassischen Probleme, deren Kenntnis im Examen in allen Fällen vorausgesetzt wird, mit aktuellen Fragestellungen kombiniert und anhand von zahlreichen, beispielhaften Fällen aufgearbeitet.

Die Autoren:

Prof. Dr. Walter Bayer, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Prof. Dr. Jan Lieder (LL.M. Harvard), Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Freiburg.



9 783811 448315



Aktiengesetz

Herausgegeben von Dr. Tobias Bürgers,
Prof. Dr. Torsten Körper und Prof. Dr. Jan Lieder.

5., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 2.700 Seiten. Hardcover. Ca. € 249,-
Inkl. Ebook.
ISBN 978-3-8114-5641-9

Reihe: Heidelberger Kommentar

Erscheint im Mai

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Aktienrecht

Inhalt:

Wissenschaftlich anspruchsvoll und zugleich praxisorientiert stellt die Kommentierung des Heidelberger Kommentars das geltende Aktienrecht prägnant, aber auch umfassend für die Praxis dar. Inhaltlich werden alle Normen des Aktiengesetzes sowie ausgewählte und für kapitalmarktorientierte Unternehmen besonders relevante Regelungen des WpHG und des WpÜG auf aktuellem Stand erörtert. Auch der grundlegend veränderte und am 20.3.2020 in Kraft getretene DCGK wird vollständig auf aktuellem Stand erläutert. Ergänzend werden die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensbewertung erläutert, die in Bezug auf das Konzernrecht und im Spruchverfahren von herausragender Bedeutung sind und ein Alleinstellungsmerkmal des Kommentars bilden.

Das Aktienrecht hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Impulse vonseiten des EU-Rechts, aber auch durch den deutschen Gesetzgeber erfahren. So wurden 2017 die CSR-Richtlinie und die MiFiD II-Richtlinie sowie 2019 die 2. Aktionärsrechterichtlinie in das deutsche Recht umgesetzt. Insbesondere die Umsetzung der letztgenannten Richtlinie durch das ARUG II hat zahlreiche Änderungen mit sich gebracht, die in den betreffenden Bearbeitungen ausführlich erläutert werden.

Topaktuell:

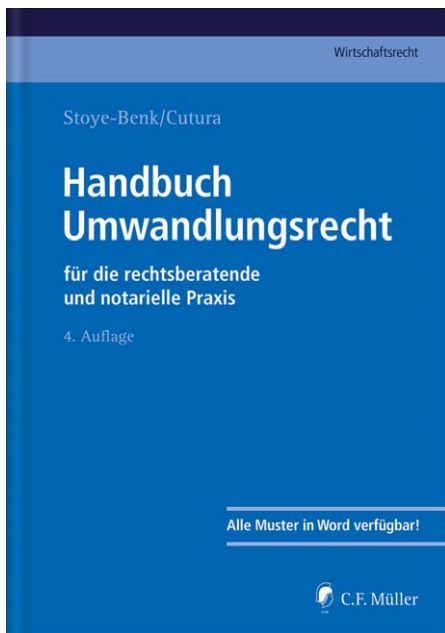
Die Regelungen zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie durch das CoV MaßnahmenG vom 27.3.2020 sind für das Jahr 2021 durch das Gesetz vom 22.12.2020 verlängert worden. Das SanInsFoG vom 22.12.2020 brachte auch für das Aktienrecht wichtige Änderungen. Die Auswirkungen dieser aktuellen Änderungen auf die Praxis werden in der Kommentierung bereits erläutert.

Die Herausgeber und Autoren:

Mit der nunmehr 5. Auflage hat sich das Herausgeber- und Autorenteam aus Wissenschaft und Praxis um prominente Experten aus Wissenschaft und Praxis erweitert. Als Mitherausgeber ist mit Prof. Dr. Jan Lieder ein renommierter Gesellschaftsrechtler hinzugetreten. Den neuen DCGK kommentiert Dr. Peter Hemeling als ausgewiesener Praktiker mit jahrzehntelanger DAX-Erfahrung.



9 783811 456419



Handbuch Umwandlungsrecht

für die rechtsberatende und
notarielle Praxis

Herausgegeben von Christiane Stoye-Benk
und Vladimir Cutura.

4., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 400 Seiten. Hardcover. Ca. € 79,-
ISBN 978-3-8114-4731-8

Reihe: C.F. Müller Wirtschaftsrecht

Erscheint im Juni

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Handels- und
Gesellschaftsrecht premium

Inhalt:

Die Bedeutung von Umwandlungsfällen hat im Notariat stark zugenommen. Insbesondere im Bereich von Umstrukturierungsmaßnahmen in Konzernen oder Unternehmensgruppen hat sich das Umwandlungsrecht als wichtiges Gestaltungsinstrument durchgesetzt.

Die vorliegende Neuauflage bietet dem im Umwandlungsrecht tätigen Notar und Rechtsanwalt ein wertvolles Arbeitsmittel für seine Beratungspraxis.

Das Handbuch behandelt in der Praxis häufig auftretende spezielle Fragestellungen, die für den Praktiker ohne Zuhilfenahme von Großkommentaren nur sehr zeitaufwendig zu lösen sind und bietet ihm kompetente und schnelle Lösungsansätze. Zu den grenzüberschreitenden Vorgängen wurde in der Neuauflage ein neues Kapitel mit Musterlösungen aufgenommen. Die Auswahl erfolgte aus einer jahrelangen Praxis im Bereich des Umwandlungsrechts mit einem sehr erweiterten Autorenteam in der Neuauflage.

Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Verzahnungen des Umwandlungsrechtes mit anderen Rechtsgebieten gelegt. So enthält das Handbuch auch die wichtigsten Hinweise u.a. zum UmwStG und dem GrEStG.

Die dargestellten Lösungsansätze enthalten komplette Musterlösungen mit Formulierungsvorschlägen.

Die Herausgeber und Autoren:

Christiane Stoye-Benk ist als Notarin eine ausgewiesene Expertin im Umwandlungsrecht. Rechtsanwalt Vladimir Cutura ist schwerpunktmäßig im Gesellschaftsrecht tätig und Lehrbeauftragter im Fachbereich Handels- und Gesellschaftsrecht der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Die Autoren aus Notariat sowie Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung sind Experten für das Umwandlungsrecht.



9 783811 447318



Wettbewerbs- und Kartellrecht

**Eine systematische Darstellung
des deutschen und europäischen
Rechts**

Von Meinrad Dreher und Michael Kulka.

11., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 800 Seiten. Softcover. Ca. € 40,-
ISBN 978-3-8114-5738-6

Reihe: Schwerpunktbereich

Erscheint im April

Inhalt:

Das vorlesungsbegleitende Lehrbuch bietet den bewährten umfassenden Überblick über die studienrelevanten Bereiche und Strukturen des Wettbewerbs- und Kartellrechts.

Die Neuauflage:

Die 11. Auflage des Lehrbuchs ist insgesamt erheblich verändert. Hintergrund für zum Teil sogar vollständig neugeschriebene Kapitel sind im kartellrechtlichen Teil die ECN-Plus-Richtlinie, die 10. GWB-Novelle mit der Umsetzung dieser Richtlinie und vielen zusätzlichen Änderungen des GWB sowie die lebhaftige Tätigkeit der Kartellgerichte und -behörden. Die 10. GWB-Novelle ist wie die sonstigen Entwicklungen in allen Einzelheiten in den Text des Lehrbuchs eingearbeitet.

Die Überarbeitung des wettbewerbsrechtlichen Teils wird durch eine Vielzahl von Änderungen im deutschen und europäischen Recht (GeschGehG, Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs, EU-VSchDG, P2B-Verordnung, Omnibus-Richtlinie) und die neuere Judikatur geprägt. Berücksichtigt wurden auch bereits angelaufene Gesetzgebungsverfahren (Gesetz für faire Verbraucherverträge, Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht), die weitere und zum Teil erhebliche Änderungen im Wettbewerbsrecht bringen werden.

Die Autoren:

Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Inhaber des Lehrstuhls für Europarecht, Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung an der Johannes Gutenberg Universität Mainz.

Prof. Dr. Michael Kulka, LL.M., ehem. Professor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin.



9 783811 457386



Die Auswahlentscheidung der Zulassungsgremien bei der Praxisnachfolge

Facharztzulassung – Schwerpunktqualifikation – weitere persönliche Qualifikation und deren Stellenwert unter dem Aspekt der Versorgungskontinuität

Von Tanja Simic

2021

192 Seiten. Softcover. € 79,-

ISBN 978-3-8114-5274-9

Reihe: C.F. Müller Wissenschaft

Erschienen im Januar

Inhalt:

Die Abhandlung befasst sich mit dem gesamten Problemkreis, der sich beim Begehren eines Arztes nach einer Praxisnachfolge zur Erlangung einer Kassenzulassung stellt.

Die Chance, eine Kassenzulassung zu erlangen, besteht für einen Arzt oft einzig darin, dass er eine Praxisnachfolge anstrebt.

Wenn eine Überversorgung vorliegt – d.h. rechnerisch ein Versorgungsgrad von mehr als 110 % – und deshalb Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind, kann der Arzt nicht einfach mit einem Praxisabgeber eine Praxisübernahme vereinbaren.

Vielmehr sieht das Gesetz ein 3-stufiges Verfahren vor, nämlich, dass

- (1.) zunächst der Zulassungsausschuss (ZA) feststellen muss, dass die Praxis wirklich versorgungsrelevant ist, und
- (2.) dann die Kassenärztliche Vereinigung (KV) ein Ausschreibungsverfahren durchführt, bei dem sich Ärzte um die Praxisübernahme bewerben können, und
- (3.) der ZA aus dem Spektrum der Bewerber unter Beachtung vorgegebener Auswahlkriterien einen Praxisnachfolger auswählt.

Besonders die 1. und die 3. Verfahrensstufe sind Gegenstand der Abhandlung, und zwar unter praktischen Aspekten, etwa, was eine versorgungsrelevante Praxis ausmacht und welche Kriterien der ZA bei der Auswahlentscheidung anwenden muss sowie welche weiteren Kriterien er zusätzlich heranziehen kann.

Besonders beleuchtet wird dabei der Gesichtspunkt der Versorgungskontinuität, dem in der Rechtsprechung zunehmend Bedeutung beigemessen wird und dem bei der Auswahlentscheidung oft großes Gewicht zukommt.

Soweit die Rechtsprechung noch nicht alle Fragen abgedeckt hat, werden sie in dieser Abhandlung abgerundet. Insofern weist die Arbeit Elemente der Verbindung von universitärer Wissenschaft und praktischer Anwendung auf.



9 783811 452749



Handbuch Arzt Haftungsrecht

Herausgegeben von Alexandra Jorzig.

2., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 603 Seiten. Hardcover. Ca. € 99,-
ISBN 978-3-8114-6644-9

Reihe: C.F. Müller Medizinrecht

Erscheint im Juli

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Medizinrecht

Inhalt:

Das Handbuch Arzt Haftungsrecht erschließt systematisch die Besonderheiten des Arzt Haftungsrechts auf der Basis des Patientenrechtegesetzes. Orientiert an der Praxisrelevanz erläutern erfahrene Praktiker umfassend die materiell-rechtlichen und verfahrensrechtlichen Grundlagen und geben wertvolle Hinweise zum Mandatsmanagement auf Patienten- sowie auf Arztseite von Mandatsannahme bis -beendigung.

90 % der Haftungsfälle werden in außergerichtlichen Verfahren abgeschlossen, dort liegt ein Schwerpunkt bei der Tätigkeit des RA im arzt haftungsrechtlichen Mandat. Dementsprechend praxisrelevant sind die Tipps des Autorenteam für außergerichtliche Verfahren. Indem das Handbuch die Dogmatik des Arzt Haftungsrechts herausarbeitet, gibt es Argumentationshilfen auch bei neuen Problemkonstellationen.

In der 2. Auflage werden neue Kapitel zu E-Health und zum Rettungsdienstrecht aufgenommen und die einschlägigen (höchstrichterlichen) Entscheidungen ausgewertet und kritisch beleuchtet, z.B. zum taggenauen Schmerzensgeld und zum Umgang mit Patientenverfügungen.

Die Herausgeberin:

Herausgegeben von Prof. Dr. iur. Alexandra Jorzig, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht, Mediatorin im Gesundheitswesen, Professorin für Sozial- und Gesundheitsrecht an der IB Hochschule Berlin





Vertragsärztliche Zulassungsverfahren

Von Ralf Kremer und Christian Wittmann.

4., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 630 Seiten. Softcover. Ca. € 74,-
ISBN 978-3-8114-5737-9

Reihe: C.F. Müller Medizinrecht

Erscheint im Juli

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Medizinrecht

Inhalt:

Das Werk „Vertragsärztliche Zulassungsverfahren“ von Kremer/Wittmann bietet eine strukturierte und umfassende Darstellung zu den Themen:

- Errichtung und Organisation der Zulassungsgremien
- Verfahrensgrundsätze
- Ablauf des Verfahrens vor dem Zulassungsausschuss
- Widerspruchsverfahren vor dem Berufungsausschuss
- Einstweiliger Rechtsschutz
- Darstellung der einzelnen Zulassungssachen, z.B. Zulassung von Ärzten und MVZ, Ermächtigung von Ärzten und Einrichtungen, Entscheidung im Zusammenhang mit der Ausübung der Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung (z.B. Genehmigung von Sitzverlegungen, Ermächtigung zum Betrieb von Zweigpraxen, Genehmigung und Entscheidung über die Beendigung von Berufsausübungsgemeinschaften etc.), Genehmigung von angestellten Ärzten, Beendigung von Zulassungen.

Die Neuauflage berücksichtigt die Gesetzesänderungen seit November 2017, vor allem das am 11.5.2019 in Kraft getretene Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) sowie die umfangreiche Rechtsprechung und Literatur.

Umfangreich überarbeitet und inhaltlich vertieft wurden insbesondere die Abschnitte über

- die Zulassung von Ärzten
- die Zulassung von MVZ
- die Zulassung im Nachbesetzungsverfahren
- die Genehmigung von Anstellungsverhältnissen
- die Ermächtigungen gemäß § 31 Ärzte-ZV.

Die Autoren:

Dr. Ralf Kremer ist Rechtsanwalt in Stuttgart mit Schwerpunkt Medizinrecht, Arztvertragsrecht und Krankenhausrecht. Seit 2006 ist er Vorsitzender eines Berufungsausschusses. Dr. Christian Wittmann ist Rechtsanwalt in Stuttgart mit Schwerpunkt Medizinrecht, Arztvertragsrecht und Krankenhausrecht



9 783811 457379

**Inhalt:**

Die Neuauflage „Beratungshilfe - Prozesskostenhilfe - Verfahrenskostenhilfe“ von Ingo Michael Groß berücksichtigt die umfangreichen Änderungen durch das KostRÄG 2021 und arbeitet die sehr dynamische Rechtsanwendung und -entwicklung in allen drei Bereichen auf, über 200 neue Entscheidungen wurden akribisch ausgewertet. Die zahlreichen Anlagen sind auf aktuellem Stand, z.B. die neue VKH-Richtlinie.

Aus dem Inhalt:

Beratungshilfegesetz: Grundlegende Definitionen und Voraussetzungen;

Schwerpunkt: Neuregelung mit Ausweitung auf alle Rechtsgebiete mit den einschlägigen Regelungen aus BRAO/BORA/StBerG/WiPrO

- §§ 20, 24a RPflG
- §§ 114 ff und §§ 1076 ff ZPO.
- §§ 76 ff FamFG: Regelungssystematik und Abgrenzung PKH/VKH
- §§ 44 - 59 RVG.

Der Autor ist Präsident des AG Braunschweig.

Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe, Verfahrenskostenhilfe

Begründet von Armin Schoreit und Jürgen Dehn.
Fortgeführt von Ingo Michael Groß.

15., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 630 Seiten. Hardcover. Ca. € 90,-
ISBN 978-3-8114-0646-9

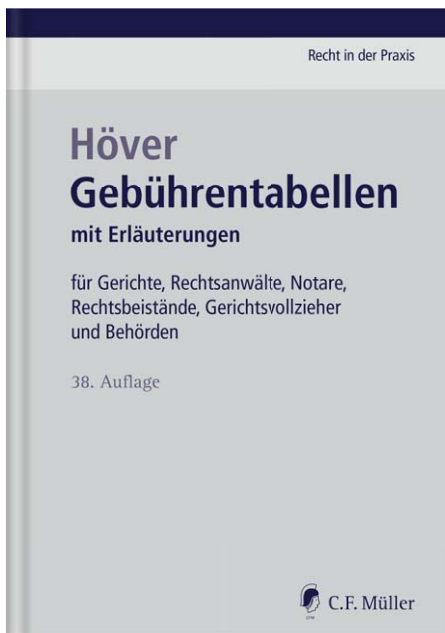
Reihe: Heidelberger Kommentar

Erscheint im Juni

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Erbrecht
juris PartnerModul Familienrecht premium



9 783811 406469



Gebührentabellen

mit Erläuterungen. Für Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Rechtsbeistände, Gerichtsvollzieher und Behörden

Begründet von Albert Höver (†).
Fortgeführt von Henning Oberlack, Reg.Dir. a.D.

38., völlig neu bearbeitete Auflage 2021
418 Seiten. Softcover. € 34,-
ISBN 978-3-8114-0659-9

Reihe: Recht in der Praxis

Erscheint im März

Inhalt:

Die Neuauflage verarbeitet die umfangreichen Änderungen durch das Gesetz zur Änderung des Justizkosten- und des Rechtsanwaltsvergütungsrechts vom 21.12.2020 (KostRÄG 2021) inkl. derjenigen des RVG-VV zum 1.10.2021.

Jetzt auf dem Rechtsstand Anfang Erscheint im Februar die Gebühren und Auslagen nach:

- GNotKG, Tabellen A, B und B ermäßigt
- JVKostG
- Gerichtskostengesetz (GKG)
- Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)
- Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
- Gerichtsvollzieherkostengesetz (GvKostG)
- Prozesskostenhilfe und Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)
- Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

Den mit den Justizkosten befassten Anwendern bei den Gerichten, Notaren, Rechtsanwälten, Rechtsbeiständen, Gerichtsvollziehern und Behörden ist der „Höver“ mit seiner übersichtlichen und praxisgerechten Darstellung seit einem halben Jahrhundert ein Begriff für schnelle und verlässliche Orientierung in allen Gebührenfragen.

Die spezielle Konzeption, neben den Gebührentabellen auch die entsprechenden Gebührentatbestände der verschiedenen Gesetze aufzuführen, ist für die tägliche Praxis besonders hilfreich und bietet einen echten Mehrwert.

Das praktische Griffregister ermöglicht den schnellen Zugang zur jeweils benötigten Tabelle und dem entsprechenden Gebührentatbestand.



9 783811 406599



Handbuch des Strafrechts

Band 3: Strafrecht Allgemeiner Teil II

Herausgegeben von Eric Hilgendorf, Hans Kudlich und Brian Valerius

2021

1.402 Seiten. Hardcover. € 280,-
ISBN 978-3-8114-9003-1

Reihe: Handbuch des Strafrechts

Erscheint im April

Inhalt:

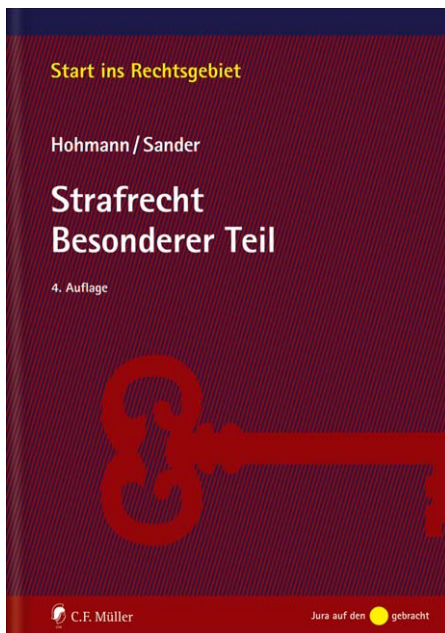
Band 3 schließt die Sektion I (Grundlagen und Allgemeiner Teil des Strafrechts) des Handbuch des Strafrechts ab. Der Band widmet sich in einzelnen Abschnitten der Täterschaft und Teilnahme, Vorbereitung, Versuch und Vollendung, dem strafbaren Unterlassen, den Konkurrenzen, der strafrechtlichen Sanktionenlehre sowie einem Abschnitt zu den prozessualen Voraussetzungen.

Das auf neun Bände angelegte „Handbuch des Strafrechts“ ist eine Gesamtdarstellung des deutschen Straf- und Strafverfahrensrechts, das nicht über Kommentierungen einzelner Vorschriften, sondern in Form themenspezifischer Abhandlungen erschlossen wird.

Es besteht aus drei Sektionen, von denen die erste die Grundlagen sowie den Allgemeinen Teil des Strafrechts behandelt, die zweite den Besonderen Teil mit ausgesuchten Teildisziplinen des Strafrechts und die dritte das Strafverfahrensrecht.

Das Handbuch des Strafrechts stellt dezidiert die Dogmatik in den Mittelpunkt. Es berücksichtigt vor allem die Grundlagen und deren Fortentwicklung. Losgelöst von den Herausforderungen des Augenblicks und des Einzelfalls begleitet es die Entwicklung des deutschen Strafrechts beständig und dauerhaft aus einer kritischen Distanz. Es trägt dazu bei, andere strafrechtswissenschaftliche Untersuchungen auf ein solides Fundament zu stellen. Aufgrund von Interdisziplinarität und Einbeziehung europäischer und internationaler Tendenzen ist das Werk über die nationalen Grenzen hinaus für die gesamte strafrechtliche Forschung und Praxis von Interesse.





Strafrecht Besonderer Teil

Von Olaf Hohmann und Günther M. Sander.

4., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 600 Seiten. Softcover. Ca. 30,- €
ISBN 978-3-8114-8857-1

Reihe: Start ins Rechtsgebiet

Erscheint im April

Inhalt:

Der Besondere Teil des StGB – alles in einem Band.

Das Lernbuch wendet sich an alle Studierenden, die sich während ihrer Ausbildung zum ersten Mal mit dem Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs beschäftigen wollen.

Kompakt in nur einem Band wird ein interessanter Zugang zu den besonders prüfungsrelevanten Tatbeständen der Delikte gegen die Person, gegen die Allgemeinheit und der Vermögensdelikte geboten.

Die Darstellung beschränkt sich bewusst auf die jeweils besonders wichtigen und ausbildungsrelevanten Strafvorschriften und auf diejenigen Fragen, die erfahrungsgemäß während des Studiums zum Gegenstand von Prüfungsaufgaben gemacht werden.

Zahlreiche Übungsfälle, Beispiele und Prüfungsschemata erleichtern den Zugang zu den einzelnen Vorschriften. Übersichten, Grafiken, Merksätze und Kontrollfragen dienen der Überprüfung des Lernerfolgs und runden die Darstellung ab.

Die Autoren bringen ihre langjährigen Erfahrungen als Lehrende und Prüfer in der ersten juristischen Prüfung sowie aus der strafrechtlichen Praxis als Richter und Verteidiger mit.

In der Neuauflage sind alle ausbildungsrelevanten Entscheidungen des BGH und anderer Gerichte bis März 2021 berücksichtigt, auch dann, wenn diese noch nicht in Fachzeitschriften oder anderenorts veröffentlicht sind.

Die Autoren:

RA Prof. Dr. Olaf Hohmann
RiBGH Prof. Dr. Günther M. Sander



9 783811 488571



Vermeidung von Bestechung durch Wirtschaftsunternehmen

Ein Vergleich legislativer Konzepte Deutschlands, der Russischen Föderation, Großbritanniens und der USA

Von Kerstin Waltenberg

2021

Ca. 520 Seiten. Kartoniert. Ca. € 94,-
ISBN 978-3-8114-5271-8

Reihe: C.F. Müller Wissenschaft

Erscheint im April

Inhalt:

Der Entwurf des Gesetzes zur Sanktionierung von verbandsbezogenen Straftaten (Verbandssanktionengesetz - VerSanG), sorgt seit seinem Bekanntwerden im August 2019 für Diskussionen wie kaum ein Vorhaben der vergangenen Dekaden.

Dies verwundert nicht. Das Gesetz wagt nicht weniger als einen Paradigmenwechsel in Bezug auf die strafrechtliche Unternehmensverantwortlichkeit in Deutschland. Unternehmen sollen danach, wenn aus ihnen heraus oder zu ihren Gunsten Wirtschaftsstraftaten begangen werden, einem Beschuldigten im Strafverfahren gleichgestellt werden. Solche Taten sollen nicht länger nur auf der Grundlage des Ordnungswidrigkeitenrechts nach dem Opportunitätsprinzip verfolgt werden können. Vielmehr soll das Unternehmen im Sinne des Legalitätsprinzips sanktioniert werden – einschließlich der Möglichkeit einer Aussetzung der Strafe zu einer Art Bewährung.

Sind die derzeit geltenden Grundlagen der Unternehmensverantwortlichkeit für Wirtschaftsstraftaten in Deutschland aber tatsächlich änderungsbedürftig? Wie potentiell effektiv ist das geltende deutsche Recht im internationalen Vergleich? Gibt es Vorbilder im Ausland, an denen es sich – ggf. in Alternative zum VerSanG - orientieren könnte? Diese Fragen stellen sich insbesondere in Bezug auf häufig im Unternehmenszusammenhang auftretende Korruptionsstraftaten.

Diese Arbeit vergleicht die Situation in Deutschland mit derjenigen in den USA, Großbritannien und der Russischen Föderation. Konkret gegenübergestellt werden die in den Ländern jeweils geltenden Bestechungsstraftatbestände für In- und Auslandsbestechung, Bestechung von Amts- und Mandatsträgern und im geschäftlichen Verkehr, sowie die Verantwortlichkeit für diese aufseiten von Unternehmen und ihrer Leitungspersonen, Organe und Vertreter. Regelungslücken und Verbesserungspotentiale werden aufgezeigt und analysiert, Ansätze zur Effizienzsteigerung und Harmonisierung diskutiert. Beleuchtet und berücksichtigt werden dabei die jeweiligen rechtshistorischen und -kulturellen Hintergründe.



9 783811 452718



Arbeitsstrafrecht

Strafrechtliche Risiken und Risikomanagement

Von Björn Gercke, Oliver Kraft
und Marcus Richter.

3., neu bearbeitete Auflage 2021
624 Seiten. Hardcover. € 79,-
ISBN 978-3-8114-0664-3

Reihe: Recht in der Praxis

Erscheint im März

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Wirtschaftsstrafrecht
juris PartnerModul Arbeitsrecht premium
juris PartnerModul Compliance premium
beck-online Modul Wirtschaftsstrafrecht plus
beck-online Fachmodul Arbeitsrecht PREMIUM

Inhalt:

Die Materie des Arbeitsstrafrechts ist für Juristen aufgrund des Zusammenspiels von Strafrecht und Arbeitsrecht oft schwierig: Dem Strafrechtler fehlt es regelmäßig an den notwendigen Kenntnissen im Arbeitsrecht, der Arbeitsrechtler wiederum hat häufig nicht das vertiefte strafrechtliche Know-how, insbesondere im Hinblick auf strafprozessuale Besonderheiten. Die Tatsache, dass die zahlreichen im Arbeitsstrafrecht relevanten Normen in vielen verschiedenen Gesetzen und Verordnungen „versteckt“ sind, erschwert das Durchdringen der Systematik noch zusätzlich.

In der Schnittmenge von Arbeitsrecht und Strafrecht ist dieses bewährte Handbuch von Gercke/Kraft/Richter eine wertvolle Arbeitshilfe, die sich strikt an der praktischen Anwendung orientiert:

- Konzentration auf die wichtigsten arbeitsstrafrechtlichen Vorschriften
- Abdruck aller wichtigen Normtexte
- Konkrete Hilfen für die Fallbearbeitung
- Außerstrafrechtliche Konsequenzen
- Corporate Compliance
- Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung

Neu in der grundlegend überarbeiteten 3. Auflage:

- Komplette Neubearbeitung des strafbewehrten Arbeitnehmerdatenschutzes
- Alle wesentlichen Änderungen durch das Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmisbrauch
- Berücksichtigung des umfassend reformierten Arbeitnehmerentendengesetzes
- Alle relevanten Neuerungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes
- Bereits Berücksichtigung des Entwurfs eines Verbandssanktionengesetzes (VerSanG-E)
- Alle Änderungen der Rechtsprechung zu § 266a StGB, insbesondere zur Verjährung

Das Autorenteam:

Prof. Dr. Björn Gercke ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Köln. Dr. Oliver Kraft ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in Mönchengladbach. Dr. Marcus Richter ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Köln.

Unter Mitarbeit von Dr. Andreas Grözinger, Rechtsanwalt in Köln.





Hinweisgebersysteme

Implementierung in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Von Felix Ruhmannseder, Nicolai Behr und Georg Krakow.

2., völlig neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 270 Seiten. Hardcover. Ca. € 75,-
ISBN 978-3-8114-5637-2

Reihe: Wirtschaftsrecht

Erscheint im Mai

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Compliance

Inhalt:

Hinweisgebersysteme sind als wesentlicher Bestandteil eines effektiven Compliance-Management-Systems anerkannt. Die Bedeutung von Hinweisgebersystemen wird nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben in der EU-Hinweisgeberrichtlinie künftig deutlich zunehmen.

Die 2., völlig neu bearbeitete Auflage des Handbuchs, wurde von Compliance-Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bearbeitet. Dementsprechend werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für Hinweisgebersysteme in allen drei Rechtsordnungen ausführlich dargestellt. Neben einer Studie zur Frage des Missbrauchs von Hinweisgebersystemen enthält die Neuauflage auch Ausführungen zur allgemeinen Compliance-Organisation in Unternehmen sowie zu den erforderlichen Weichenstellungen bei der Implementierung. Hierzu zählen insbesondere die Beachtung der arbeits- und datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie der einschlägigen Judikatur. Praktische Herausforderungen und Lösungen werden ebenfalls umfassend erläutert. Zahlreiche Praxishinweise runden die Darstellung ab – ein Handbuch von Praktikern für Praktiker.

Die Neuauflage berücksichtigt zudem mit Ausführungen zum ersten Entwurf des Gesetzes zum Schutz hinweisgebender Personen (Hinweisgeberschutzgesetz) bereits die aktuellen Entwicklungen bei der nationalen Umsetzung der EU-Hinweisgeberrichtlinie in Deutschland!

Das Autorenteam:

Dr. Felix Ruhmannseder ist Rechtsanwalt in Wien mit Zulassung in Deutschland und Österreich und spezialisiert auf das nationale und internationale Wirtschafts- und Strafrecht.

Dr. Nicolai Behr ist Rechtsanwalt in München und spezialisiert auf den Bereich Compliance.

Mag. Georg Krakow ist Rechtsanwalt in Wien und berät ebenso schwerpunktmäßig in Compliance-Fragen.





Praxisleitfaden Vermögensabschöpfung

Von David Ullenboom.

2., neu bearbeitete Auflage 2021
250 Seiten. Softcover. € 42,-
ISBN 978-3-8114-0748-0

Reihe: Recht in der Praxis

Erschienen im Februar

Das Werk in Datenbanken:
juris PartnerModul Wirtschaftsstrafrecht

Inhalt:

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung zum 1.7.2017 ist das strafrechtliche Abschöpfungsrecht völlig neu geregelt worden.

Die als „Totengräber des Verfalls“ bezeichnete Vorschrift des § 73 Abs. 1 S. 2 StGB a.F., die bislang einer Vermögensabschöpfung in zahlreichen Fällen entgegenstand, ist ersatzlos gestrichen worden. Seitdem ist bei sämtlichen Straftaten mit Vermögensbezug über eine Einziehung gem. §§ 73 ff. StGB zu entscheiden.

Das Abschöpfungsrecht hat sich daher von einer bislang nur von wenigen Praktikern beachteten Spezialmaterie zur „dritten Säule des Strafrechts“ entwickelt, welche von Richtern, Staatsanwälten und Strafverteidigern in der täglichen Praxis zu beherrschen ist.

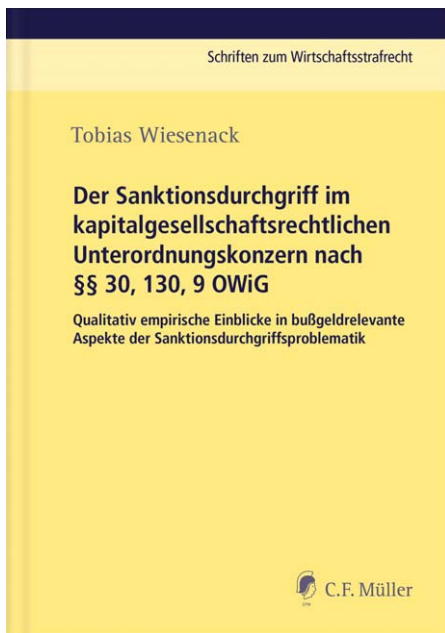
Dieser Praxisleitfaden soll daher einen aktuellen und fundierten Einblick in die Regelungsstruktur des Abschöpfungsrechts geben. Zugleich eignet es sich aber auch als Nachschlagewerk für in der täglichen Praxis auftauchende Einzelfragen. Behandelt werden u.a. die Einziehung von Taterträgen beim Täter, Teilnehmer und bei Dritten, die erweiterte (§§ 73a StGB) und selbstständige Einziehung (§ 76a StGB, § 435 StPO), vorläufige Sicherungsmaßnahmen (§§ 111b ff. StPO) sowie die Grundzüge der Opferentschädigung (§§ 459h ff. StPO) und des Vollstreckungsverfahrens (§ 459g StPO).

Zahlreiche Beispiele sind in der 2., neu überarbeiteten Auflage hinzugekommen und vermitteln dem Praktiker die Materie des Abschöpfungsrechts besonders anschaulich. Durch vielzählige neue BGH-Urteile und Aufsätze ist das Werk in Rechtsprechung und Schrifttum auf dem aktuellsten Stand.

Der Autor:

Dr. David Ullenboom ist Richter am Landgericht Düsseldorf.





Der Sanktionsdurchgriff im kapitalgesellschaftsrechtlichen Unterordnungskonzern nach §§ 30, 130, 9 OWiG

Qualitativ empirische Einblicke in bußgeldrelevante Aspekte der Sanktionsdurchgriffsproblematik

Von Tobias Wiesenack.

2021

Ca. 360 Seiten. Hardcover. Ca. € 109,-

ISBN 978-3-8114-5655-6

Reihe: Schriften zum Wirtschaftsstrafrecht

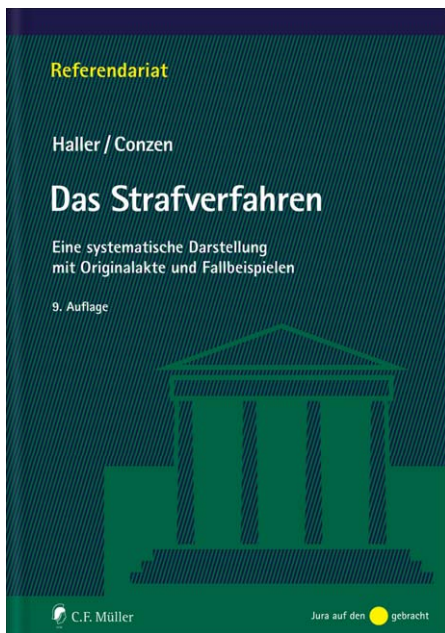
Erscheint im Mai

Inhalt:

Während die Sanktionierung des Einzelunternehmens bzw. -betriebes schon lange die wirtschaftsstrafrechtliche Diskussion bestimmt, besteht erst in jüngerer Zeit ein verstärktes Interesse für die Sanktionierung einer Obergesellschaft in Konzernzusammenhängen. Dies mag an selbst bei Wirtschaftsstrafrechtlern auszumachenden Berührungspunkten mit dem Gesellschafts- bzw. Konzernrecht, möglicherweise aber auch daran liegen, dass Verfolgungsbehörden erst in den letzten Jahren Obergesellschaften zunehmend wegen sich in der Sphäre einer Tochtergesellschaft entwickelnder Rechtsverstöße ins Visier nehmen und sich hierbei auf § 130 OWiG stützen. Die Anwendung des § 130 OWiG steht dabei auf dem Gerüst einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise. Allerdings fehlt es bislang an solider Empirie dazu, wie Organisations-, Entscheidungs- und Informationsverarbeitungsprozesse in Konzernen stattfinden und wie in der Praxis mit etwaigen Sanktionsrisiken bzw. der tatsächlichen Sanktionierung konzerndimensional umgegangen wird.

Der Autor widmet sich in seiner Untersuchung in erster Linie dieser, bislang weitgehend unbeachteten, rechtstatsächlichen Perspektive. Mittels eines qualitativen Forschungsansatzes wurden im Rahmen einer explorativen Erhebung Experteninterviews mit Führungskräften aus großen Konzernen, Anwälten aus renommierten Wirtschaftskanzleien und Vertretern von Aufsichts- und Verfolgungsbehörden geführt. Die erhobenen empirischen Daten sind auf der Grundlage der einschlägigen Rechtsmaterie sachgerecht aufbereitet und normbezogen ausgewertet worden, um zur Lösung der ungeklärten Rechtsfrage um die konzerndimensionale Anwendung des § 130 OWiG beizutragen. Denn die Lösung dieser Rechtsfrage ist, soweit das Strafrecht empirisch argumentiert, in den tatsächlichen Besonderheiten des Systems „Wirtschaft“ angesiedelt.





Das Strafverfahren

Eine systematische Darstellung mit Originalakten und Fallbeispielen

Von Klaus Haller und Klaus Conzen.

9., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 664 Seiten. Softcover. Ca. 38,-
ISBN 978-3-8114-5746-1

Reihe: Referendariat

Erscheint im Mai

Inhalt:

Probleme und Tücken des Strafverfahrens anschaulich dargestellt:

- Praxisorientiert: Darstellung des Strafverfahrens vom Ermittlungsverfahren und der Hauptverhandlung der Tatsacheninstanz bis zum Urteil und dem anschließenden Rechtsmittelverfahren
- Anschaulich: Wiedergabe einer Originalakte bis zur Revisionsentscheidung
- Nutzerfreundlich: spezielle Kapitel zu Besonderheiten der Revision und zu prozessualen Zwangsmitteln
- Hilfreich: Beispielfälle, Formulierungs- und Entscheidungsmuster einschließlich kompletter Urteilsbeispiele

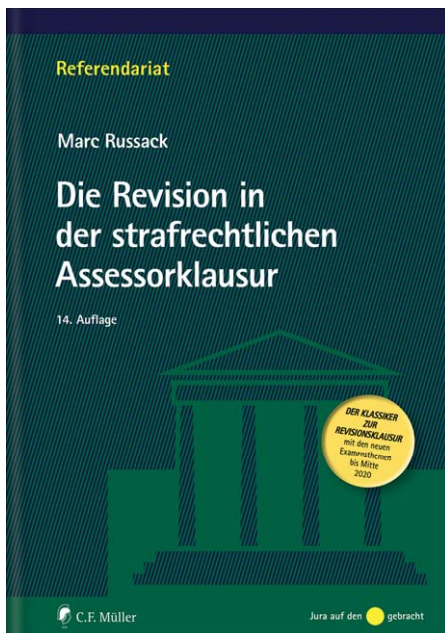
Die vollständig aktualisierte Neuauflage ist auf dem Stand Dezember 2020. Sie berücksichtigt die seit der Voraufgabe ergangenen Veränderungen durch Gesetzgebung und Rechtsprechung, insbesondere die Einführung der elektronischen Akte, die Gesetze zur „Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung“ und zur „Modernisierung des Strafverfahrens“ sowie den Referentenentwurf des BMJV „zur Fortentwicklung der StPO“ und den Gesetzentwurf der Bundesregierung „zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder“.

Die Autoren:

Dr. Klaus Haller ist Vorsitzender Richter am LG Bonn; Klaus Conzen ist Vorsitzender Richter am OLG Köln.



9 783811 457461



Die Revision in der strafrechtlichen Assessor Klausur

Von Marc Russack.

14., völlig neu bearbeitete Auflage 2021
198 Seiten. Softcover. € 23,-
ISBN 978-3-8114-5318-0

Reihe: Referendariat

Erscheint im März

Inhalt:

Für die 14. Auflage wurde das Buch grundlegend neu überarbeitet, die neuesten Examensklausuren bis Mitte 2020 ausgewertet und die aktuelle prüfungsrelevante Rechtsprechung umfassend eingearbeitet.

Das Erfolgskonzept:

Die strafrechtliche Revisionsklausur ist ein zentraler Prüfungsgegenstand im Zweiten Staatsexamen. Für dieses Lernbuch werden die revisionsrechtlichen Themen sämtlicher ca. 170 im Ursprung zwar nordrhein-westfälischer - aber bundesweit relevanter - Examensklausuren zur strafprozessualen Revision seit 1994 lückenlos und klar strukturiert empirisch ausgewertet. Neben den prüfungsrelevanten verfahrensrechtlichen Fragen sind im Unterschied zu anderen Lehrbüchern mit ähnlicher Zielsetzung auch die revisionsrechtlich bedeutsamen sachlich-rechtlichen Zusammenhänge umfassend dargestellt, da diese in Prüfungen erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten bereiten. Wegen seines somit originalgetreuen „Abdrucks“ der Prüfungswirklichkeit bietet das Werk Referendarinnen und Referendaren eine optimale Vorbereitungs-möglichkeit für Klausur und Examen.

Um das Erkennen der Probleme im konkreten Klausurfall zu trainieren, werden bei der Darstellung der jeweiligen Einzelfragen die maßgeblichen Passagen aus dem Original-Klausurtext detailgetreu wiedergegeben. Ebenso eingeübt wird der sichere Umgang mit den Kommentaren von Meyer-Goßner/Schmitt und Fischer, die bei den Aufsichtsarbeiten als Hilfsmittel zugelassen sind. Neben Aufbau- und Darstellungstipps enthält das Buch zahlreiche Hinweise auf typische Klausurfehler und Möglichkeiten ihrer Vermeidung sowie die Wahrnehmungen und Erwartungen der Prüfer im Benotungsprozess.

Der Autor:

Marc Russack ist Richter am OLG Düsseldorf und erfahrener Repetitor bei den „Kaiserseminaren“. Zuvor war er über viele Jahre Examensprüfer und Referendar-Arbeitsgemeinschaftsleiter.



9 783811 453180



Die Staatsanwaltsklausur: Prüfungswissen für das Assessorexamen

Von Lasse Dinter und Christian Jakob.

4. neu bearbeitete Auflage 2021
138 Seiten. Softcover. € 21,-
ISBN 978-3-8114-5317-3

Reihe: Referendariat

Erscheint im März

Inhalt:

Dieses Lernbuch für Referendare vermittelt strukturiert und prägnant den gängigen strafprozessualen Prüfungsstoff staatsanwaltlicher Assessorklausuren. Entlang der verschiedenen Klausurprüfungspunkte werden die ausbildungsrelevanten Vorschriften der StPO behandelt, wie sie den Autoren in der Auswertung zahlreicher Examensklausuren der letzten Jahre begegnet sind.

Gegliedert in einen materiellen, einen prozessualen sowie einen abschließenden praktischen Teil sind insbesondere hinreichender Tatverdacht, Beweismittel und deren Verwertbarkeit, Anklage bzw. Einstellung sowie die verschiedenen Anträge und Verfügungen übersichtlich dargestellt. Fallbeispiele und Klausurtipps veranschaulichen dabei die Ausführungen und unterstützen den systematischen Zugang zu typischen Fallgestaltungen in der Staatsanwaltsklausur. Zahlreiche Formulierungshinweise sowie die regionalen Besonderheiten berücksichtigende Muster helfen beim Verfassen von Anklageschrift und Begleitverfügungen.

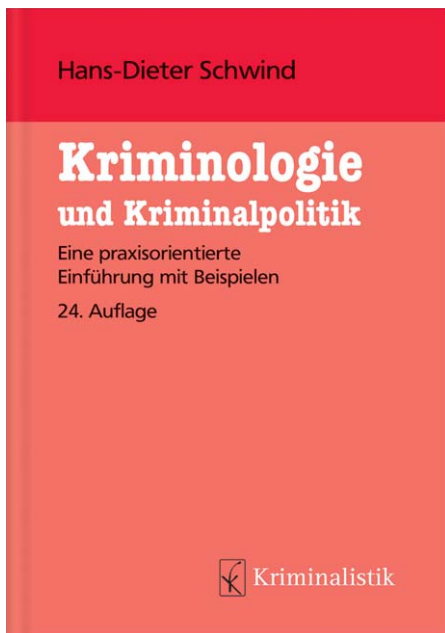
Der Autor:

Dr. Lasse Dinter ist Professor an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW;

Dr. Christian Jakob ist Rechtsanwalt und Partner sowie Lehrbeauftragter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Beide bereiten als Repetitoren Referendare auf das Assessorexamen vor.





Kriminologie und Kriminalpolitik

Eine praxisorientierte Einführung mit Beispielen

Von Hans-Dieter Schwind.

24., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2021

Ca. 850 Seiten. Softcover. Ca. € 38,-

ISBN 978-3-7832-1000-2

Reihe: Kriminologie

Erscheint im Mai

Die Neuauflage:

Für die Neuauflage wurden insbesondere die Kapitel „Migration“ und „Familie“ aus gegebenem Anlass wiederum erweitert. Viele neue Grafiken und aktuelle Zeitungsausschnitte lockern das Erscheinungsbild in der bewährten Form auf. Sämtliche Tabellen und Übersichten wurden auf den neuesten Stand der Kriminalstatistik gebracht

Die Konzeption:

Diese Einführung in die Kriminologie ist betont praxisorientiert. Der Verfasser bringt seine wissenschaftlichen und kriminalpolitischen Erfahrungen ein. Anhand von zahlreichen Beispielen aus Forschung und Praxis und in einer verständlichen Sprache wendet sich dieses Buch nicht nur an Jura-Studierende und Polizeibeamte, sondern an alle, die sich beruflich mit kriminologischen Fragestellungen auseinandersetzen müssen.

Der Autor:

Dr. Hans-Dieter Schwind, emeritierter Professor für Kriminologie, Strafvollzug und Kriminalpolitik, Ruhr-Universität Bochum.



9 783783 210002



Politisch motivierte Kriminalität

Radikalisierung und Extremismus

Von Stefan Goertz, Stefan und
Martina Goertz-Neumann.

2. Auflage 2021

Ca. 270 Seiten. Kartoniert. Ca. € 28,-
ISBN 978-3-7832-0059-1

Reihe: Grundlagen der Kriminalistik

Erscheint im Mai

Inhalt:

Die freiheitliche demokratische Grundordnung und die Innere Sicherheit sind gegenwärtig durch alle Phänomenbereiche von Politisch motivierter Kriminalität (PMK) besonders bedroht.

Diese 2. Auflage untersucht aktuelle Trends, Akteure und ihre Strategien in den verschiedenen Ausprägungen von PMK. Zahlreiche rechtsterroristische und islamistisch-terroristische Anschläge, die nach der Veröffentlichung der 1. Auflage dieses Buches verübt wurden, belegen die große Bedrohung, die von PMK/Extremismus in Deutschland ausgeht.

Dieses Buch ist eine analytische Einführung in die PMK-Bereiche Islamismus und islamistischer Terrorismus, Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus, „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie Linksextremismus. Die Analyseebene der Radikalisierung („Wer wird warum Extremist und/oder Terrorist?“) ist ein besonderer Schwerpunkt.

Der Autor:

Prof. Dr. Stefan A. Goertz ist Dozent an der Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei in Lübeck.

Martina D. Goertz-Neumann ist Studienrätin im Landesschuldienst Schleswig-Holstein.



**Inhalt:**

Die Sammlung stellt Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Verwaltungsakademien sowie den Rechtsreferendaren in Baden-Württemberg in übersichtlicher Form die für die Ausbildung notwendigen Landesgesetze zur Verfügung.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof, Heidelberg.

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof, Düsseldorf.

Staats- und Verwaltungsrecht Baden-Württemberg

Vorschriftensammlung

Herausgegeben von Paul Kirchhof
und Charlotte Kreuter-Kirchhof.

43., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 830 Seiten. Softcover. Ca. € 23,-
ISBN 978-3-8114-5459-0

Reihe: Textbuch Deutsches Recht

Erscheint im April



**Inhalt:**

Die Sammlung stellt Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Verwaltungsakademien sowie den Rechtsreferendaren im Freistaat Bayern in übersichtlicher Form die für die Ausbildung notwendigen Landesgesetze zur Verfügung.

Die Herausgeber sind Professoren für öffentliches Recht an den Universitäten Potsdam, München und Augsburg.

Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Bayern

Vorschriftensammlung

Bauer/Huber/Schmidt

28., neu bearbeitete Auflage 2021

968 Seiten. Softcover. € 24,-

ISBN 978-3-8114-5457-6

Reihe: Textbuch Deutsches Recht

Erscheint im April



**Inhalt:**

- Artikel 115-Gesetz
- Artikel 115-Verordnung
- Bundeshaushaltsordnung
- Bundesrechnungshofgesetz
- Bundesschuldenwesengesetz
- Einigungsvertrag (Auszug)
- Grundgesetz (Auszug)
- Haushaltsgrundsätzegesetz
- Konsolidierungshilfengesetz
- Stabilitätsratsgesetz
- Stabilitäts- und Wachstumsgesetz
- Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung
- Anhang zu den VV-BHO

Der Herausgeber:

Dr. Johannes Schuy, Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen.

Haushaltsrecht

Vorschriftensammlung

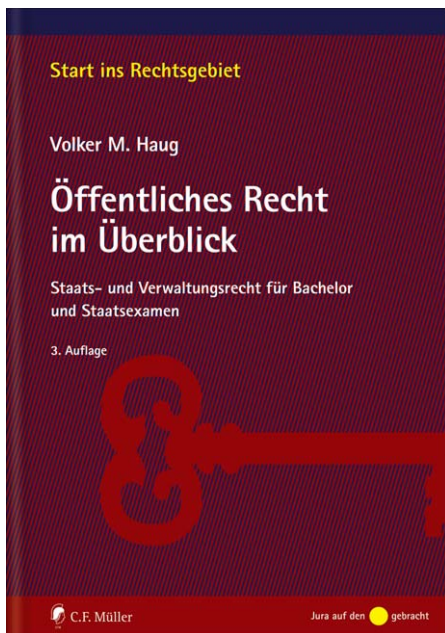
Von Johannes Schuy.

31., neu bearbeitete Auflage 2021
534 Seiten. Softcover. € 23,-
ISBN 978-3-8114-5568-9

Textbuch Deutsches Recht

Erschienen im März





Öffentliches Recht im Überblick

Staats- und Verwaltungsrecht für Bachelor und Staatsexamen

Von Volker M. Haug.

3., neu bearbeitete Auflage 2021

442 Seiten. Kartoniert. € 30,-

ISBN 978-3-8114-5329-6

Reihe: Start ins Rechtsgebiet

Erschienen im März

Inhalt:

Dieses Buch ist in erster Linie für Studierende nicht-juristischer Studiengänge geschrieben. Es eignet sich vor allem für Bachelor-Studierende, aber auch für Master- oder Lehramtskandidaten. Wer also z.B. Wirtschafts-, Politik-, Sozial- oder Planungswissenschaften studiert und sich dabei auch mit dem Öffentlichen Recht befassen will, bekommt hier eine überblicksartige Einführung in dieses Fach. Dabei werden alle wichtigen Probleme der Hauptgebiete des Öffentlichen Rechts – vom Europarecht über das Staatsrecht bis zum Verwaltungsrecht – behandelt. Mit einer möglichst unjuristischen Sprache und mit 165 grafischen oder tabellarischen Übersichten werden die Themen so aufbereitet, dass der Einstieg in das fremde Fach leichter fällt und die Inhalte besser „gespeichert“ werden können.

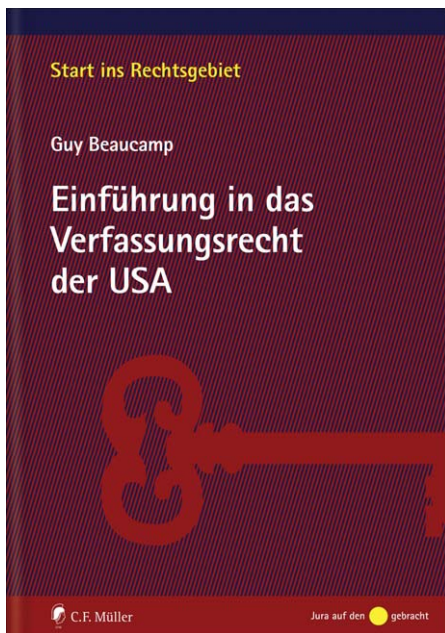
Aber auch Jura-Studierende, die in den ersten ein bis drei Semestern einen „sanften“ Einstieg in das Öffentliche Recht suchen, werden von diesem Buch profitieren. Denn zum einen werden hier viele klausurrelevante Problemstellungen der Anfängerklausuren in verständlicher Weise erläutert. Und zum anderen enthalten die meisten Abschnitte einen Vertiefungshinweis auf weiterführende Lehrbücher.

Mit Verständnisfragen (und Hinweisen, wo im Buch die Antwort zu finden ist) wird am Ende eines jeden Abschnitts allen Nutzern die Möglichkeit geboten, ihren Lernerfolg zu überprüfen und – soweit nötig – zu optimieren.

Der Autor:

Prof. Dr. Volker M. Haug, Ludwigsburg



**Inhalt:**

Dieses Buch wendet sich an alle, die Genaueres zum Verfassungsrecht der USA wissen wollen. Es widmet sich sowohl der Staatsorganisation, also den Rollen des Präsidenten, des Supreme Court und des Kongresses, als auch den zentralen Grundrechten der US-Verfassung wie z.B. der Meinungsfreiheit (freedom of speech) oder dem Recht auf Waffenbesitz. Regelmäßig wird zudem die jeweilige deutsche Verfassungsrechtslage vergleichend berücksichtigt.

Der Autor:

Prof. Dr. Guy Beaucamp, Hamburg

Einführung in das Verfassungsrecht der USA

Von Guy Beaucamp.

2021

200 Seiten. Kartoniert. € 25,-

ISBN 978-3-8114-6980-8

Reihe: Start ins Rechtsgebiet

Erschienen im Februar



C.F. Müller



Die Dogmatik des wehrverfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalts

Zugleich ein Beitrag zu einem Verantwortungsbegriff im Staatsorganisationsrecht

Von Malte Seyffarth

2021

389 Seiten. Kartoniert. € 90,-
ISBN 978-3-8114-5275-6

Reihe: C.F. Müller Wissenschaft

Erscheint im März

Inhalt:

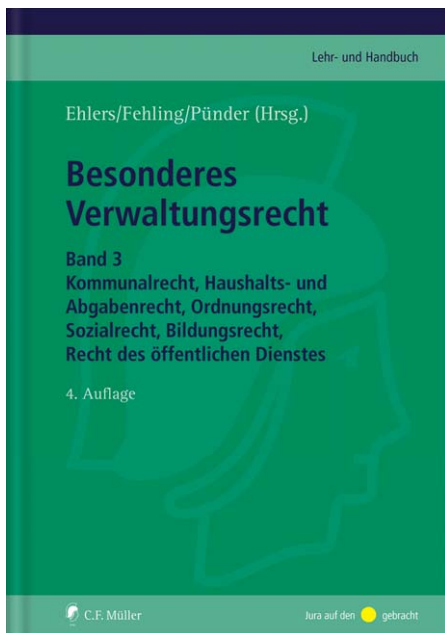
Der wehrverfassungsrechtliche Parlamentsvorbehalt wurde im Jahr 1994 durch eine wegweisende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts „entdeckt“ und in dessen Folgerechtsprechung kontinuierlich bestätigt und ergänzt. Diese Judikatur war allerdings von Anfang an starker Kritik in der Literatur ausgesetzt, die darin bisweilen Verfassungsrechtsschöpfung erblickt. Die vorliegende Ausarbeitung setzt sich mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts wie auch mit der diesbezüglichen rechtswissenschaftlichen Rezeption intensiv auseinander; dabei entwickelt sie ein ordnendes „Baukastenprinzip“ für die einschlägige Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und leistet zugleich einen Beitrag für eine konsistente Dogmatik des wehrverfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalts.

Der Verfasser zeigt auf, dass der wehrverfassungsrechtliche Parlamentsvorbehalt nicht verfassungsrechtsschöpfend „erfunden“ wurde, sondern im Wege der Verfassungsauslegung und Konkretisierung begründet werden kann. Hierzu beleuchtet er die Grundlagen dieses verfassungsdogmatischen Instituts, welches aus dem Zustimmungsrecht als Prinzip, dem Einsatzbegriff als Rechtsinstitut, dem Plenarvorbehalt als verfahrensrechtliche Konkretisierung des Zustimmungsrechts und der begleitenden Kontrolle als Absicherung des Zustimmungsrechts besteht.

Die Arbeit ist zugleich ein Beitrag zur Bestimmung eines Verantwortungsbegriffs im Staatsorganisationsrecht und zeigt dessen Konnotationen mit den Staatsstrukturprinzipien auf. Das so entwickelte Begriffsverständnis liefert hierbei nicht etwa die Begründung des wehrverfassungsrechtlichen Parlamentsvorbehalts, sondern „lediglich“ eine ordnende Orientierung für dessen Dogmatik.

Bereits drei Jahre vor dem Erscheinen der vorliegenden Ausarbeitung hat der Verfasser einen im C. F. Müller Verlag publizierten Kommentar zum Parlamentsbeteiligungsgesetz vorgelegt. Durch das nun erschienene Werk wird für diese Gesetzeskommentierung der verfassungsrechtsdogmatische Überbau „nachgeliefert“.





Besonderes Verwaltungsrecht

Band 3: Kommunalrecht, Haushalts- und Abgabenrecht, Ordnungsrecht, Sozialrecht, Bildungsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes

Herausgegeben von Dirk Ehlers.
Von Michael Fehling und Hermann Pünder.

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte
Auflage 2021
1.720 Seiten. Hardcover. € 220,-
ISBN 978-3-8114-4342-6

Reihe: Lehr- und Handbuch

Erschienen im März

Die Neuauflage:

Das von Achterberg und Püttner in den Jahren 1990/91 erstmals herausgegebene Große Lehrbuch zum Besonderen Verwaltungsrecht erscheint nun in dritter Auflage dreibändig mit einem komplett neuen Herausgaberteam in der Reihe „C.F. Müller Lehr- und Handbuch“.

Das Werk erleichtert den die Einarbeitung auch in weniger geläufige Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts und macht immer wieder den Zusammenhang mit der Dogmatik des Allgemeinen Verwaltungsrechts erkennbar. Es schlägt aber auch Brücken vom akademischen Verwaltungsrecht in die verzweigte Praxis und führt dem Leser den inneren Zusammenhang der Materien des Besonderen Verwaltungsrechts anschaulich vor Augen.

Die Neuauflage zeichnet sich durch eine viel stärkere Einbeziehung des europäischen und des internationalen Rechts, sowie der Betonung des Wirtschaftsverwaltungsrechts aus. Das hatte zur Folge, dass ein eigener Band 1 sich nun ausschließlich dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht widmet.

Das Werk richtet sich an Referendare und Berufsanfänger aber auch an wissenschaftlich interessierte Praktiker in Verwaltung und Anwaltschaft.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Ehlers ist Leiter des Institutes für öffentliches Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster.

Prof. Dr. Michael Fehling ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht mit Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School.

Prof. Dr. Hermann Pünder ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaft und Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School.



9 783811 443426



Klausurenkurs im Verwaltungsrecht

Ein Fall- und Repetitionsbuch
zum Allgemeinen und Besonderen
Verwaltungsrecht mit
Verwaltungsprozessrecht

Von Franz-Josph Peine und Thorsten Siegel.

7., völlig neu bearbeitete Auflage 2021
536 Seiten. Softcover. Ca. € 28,-
ISBN 978-3-8114-5358-6

Reihe: Schwerpunkte Klausurenkurs

Erscheint im April

Inhalt:

Dieser Klausurenkurs gibt anhand von 27 Falllösungen Studierenden Beispiele und konkrete Hilfestellungen, wie die Lösung eines Falls auf dem Niveau der Fortgeschrittenen-Übung und des Examens aussehen könnte. Er ist auf die Schwerpunkte-Lehrbücher von *Peine/Siegel*, Allgemeines Verwaltungsrecht, *Erbguth/Mann/Schubert*, Besonderes Verwaltungsrecht, *Schenke*, Polizei- und Ordnungsrecht sowie *Schenke*, Verwaltungsprozessrecht abgestimmt und bildet mit jenen eine gewinnbringende Einheit bei Vertiefungsfragen.

Das Buch enthält neben ausführlichen Klausurlösungen ein einleitendes Repetitorium der Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts zum leichteren Einstieg in die folgenden Klausurbearbeitungen. Abgerundet wird die Darstellung durch einzelne Repetitorien zu wichtigen Themen des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts, welche an die jeweiligen Klausuren mit den einschlägigen Themen angehängt sind.

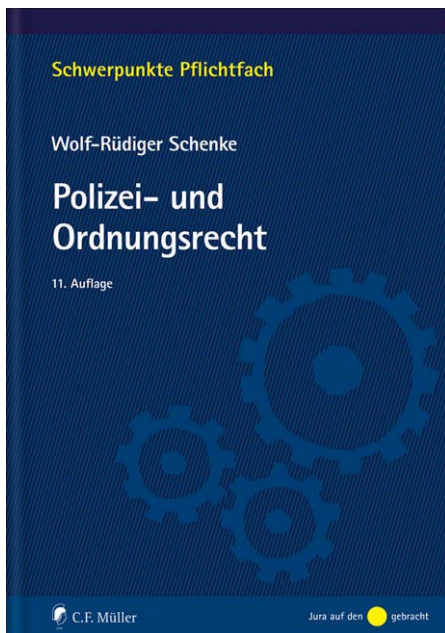
Der thematische Schwerpunkt der Klausuren liegt dabei stets auf den bundesweit einheitlich zum Pflichtfachstoff zählenden Rechtsgebieten Kommunal-, Polizei- und Baurecht.

Die Autoren:

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine ist em. o. Professor an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder.

Prof. Dr. Thorsten Siegel ist o. Professor an der Freien Universität Berlin, Professur für öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht.





Polizei- und Ordnungsrecht

Von Wolf-Rüdiger Schenke.

11., neu bearbeitete Auflage 2021
472 Seiten. Softcover. Ca. € 27,-
ISBN 978-3-8114-5742-3

Reihe: Schwerpunkte Pflichtfach

Erscheint im April

Inhalt:

Das Lehrbuch vermittelt klar und einprägsam die Strukturen des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts und gibt einen umfassenden Überblick über die aktuellen polizei- und ordnungsrechtlichen Probleme und Meinungsstände. Es dient in erster Linie der Vorlesungsbegleitung, Vertiefung und gezielten Wiederholung der für die Erste tische Prüfung relevanten polizeirechtlichen Fragestellungen und vermittelt dabei ein systematisches Verständnis, das es den Studierenden ermöglicht, sich leichter in den spezialgesetzlichen Normen zur Gefahrenabwehr zurechtzufinden.

Stets werden Verbindungen zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozess- und Verfassungsrecht hergestellt. Damit wird nicht nur die Einbettung des Polizei- und Ordnungsrechts in das Gesamtrechtssystem veranschaulicht, sondern auch dem Umstand Rechnung getragen, dass polizeirechtliche Klausuren typischerweise mit Problemen aus diesen Rechtsgebieten gekoppelt sind.

Kapitelbegleitende Fälle und Lösungen, die das Spektrum prüfungsrelevanter Fragen weitgehend abdecken, dienen der Veranschaulichung und Lernkontrolle und machen das Gelernte für die Klausurbearbeitung fruchtbar.

Im Rahmen der Neuauflage wurden die höchstaktuellen polizeirechtlichen Änderungen, i.B. durch die Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorschriften durch die RL (EU) 2016/680, aber auch durch die Umsetzung der neueren verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung, eingearbeitet. Rechtsprechung und Schrifttum befinden sich auf Stand Januar.

Der Autor:

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke, em. Professor für Öffentliches Recht - insbesondere Verwaltungsprozessrecht - an der Universität Mannheim.



9 783811 457423



Verwaltungsprozessrecht

Von Wolf-Rüdiger Schenke.

17., neu bearbeitete Auflage 2021
460 Seiten. Softcover. € 26,-
ISBN 978-3-8114-5741-6

Reihe: Schwerpunkte Pflichtfach

Erschienen im März

Die Konzeption:

Dieses Standardwerk zum Verwaltungsprozessrecht eignet sich durch seine didaktische Aufbereitung sowohl für Studierende zur Vorlesungsbegleitung und Vorbereitung auf verwaltungsrechtliche Klausuren in der Ersten tischen Prüfung, als auch im Referendariat als Nachschlagewerk bei verwaltungsprozessualen Fragen.

Die Darstellung orientiert sich an den einzelnen Prüfungsstationen, die bei einer verwaltungsprozessualen Klausur zu absolvieren sind und vermittelt auf diese Weise klar und einprägsam, an welcher Stelle das jeweilige Problem zu erörtern ist, wodurch auch dessen systematische Zuordnung sichtbar wird.

Es ist ein besonderes Anliegen, vertieft examensrelevante Fragen zu behandeln und stets die Verbindungen zwischen Verwaltungsprozessrecht und materiellem Verwaltungsrecht zu verdeutlichen. Der Veranschaulichung dienen den einzelnen Kapiteln vorangestellte Fälle, die jeweils am Ende eines Themenkomplexes einer Lösung zugeführt werden. Zahlreiche Schaubilder und Übersichten fördern darüber hinaus die Einprägsamkeit des Lernstoffs.

Die Neuauflage bringt das Lehrbuch auf den Stand von Januar.

Der Autor:

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke, emeritierter Professor für Öffentliches Recht an der Universität Mannheim.



**Inhalt:**

Das Buch richtet sich in erster Linie an Studierende der Rechtswissenschaft, die ein internationalrechtliches Wahlfach studieren. Darüber hinaus wendet es sich an Nebenfachstudierende, die sich ohne den Hintergrund eines rechtswissenschaftlichen Studiums mit wirtschaftsvölkerrechtlichen Fragen befassen wollen. Schließlich hoffe ich, dass sich das Buch auch einem weiteren Leserkreis erschließt, der aus beruflichen Gründen an einem Überblick über das Wirtschaftsvölkerrecht interessiert ist.

Für die fünfte Auflage wurden Aufbau und Inhalt des Lehrbuchs beibehalten, die Darstellungen und Literaturverweise jedoch aktualisiert und auf den Stand von Erschienen im Januar gebracht.

Der Autor:

Prof. Dr. Markus Krajewski, Erlangen

Wirtschaftsvölkerrecht

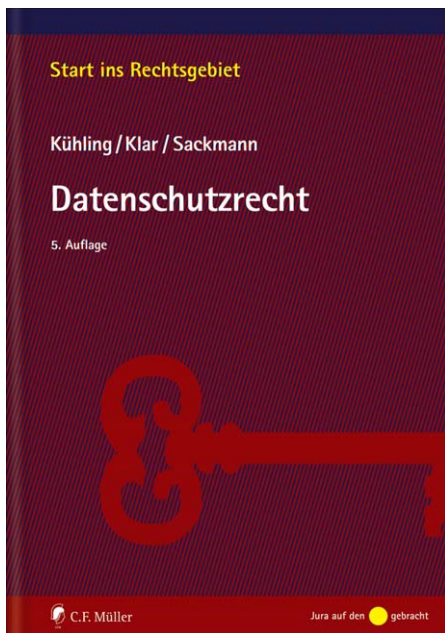
Von Markus Krajewski.

5., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 350 Seiten. Softcover. Ca. € 26,-
ISBN 978-3-8114-5475-0

Reihe: Start ins Rechtsgebiet

Erscheint im Mai



**Inhalt:**

Das Buch richtet sich primär an Juristen, die in Wissenschaft und Praxis mit datenschutzrechtlichen Fragen zu tun haben, seien es Studierende, Wissenschaftler, Rechtsanwälte, Datenschutzbeauftragte, Ministerialbeamte oder Richter. Auch Vertreter anderer Disziplinen wie Informatiker oder Betriebswirte, die sich einen Überblick über das rechtliche Umfeld verschaffen wollen, sollen sich angesprochen fühlen. Dabei soll gerade jenen, die zum ersten Mal mit datenschutzrechtlichen Fragen konfrontiert sind, eine Hilfe an die Hand gegeben werden.

Die Autoren:

Dr. Jürgen Kühling ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht an der Universität Regensburg.

Dr. Manuel Klar ist Rechtsanwalt.

Dr. Florian Sackmann ist Rechtsanwalt.

Datenschutzrecht

Von Jürgen Kühling, Manuel Klar
und Florian Sackmann

5., neu bearbeitete Auflage 2021
Ca. 450 Seiten. Softcover. Ca. € 33,-
ISBN 978-3-8114-5472-9

Start ins Rechtsgebiet

Erscheint im April





Handbuch des Verwaltungsrechts

Band I: Grundstrukturen des deutschen Verwaltungsrechts

Herausgegeben von Wolfgang Kahl und Markus Ludwigs.

2021

Ca. 1.300 Seiten. Hardcover. Ca. € 270,-
ISBN 978-3-8114-8855-7

Reihe: Handbuch des Verwaltungsrechts

Erscheint im Mai

Inhalt

Das neue Handbuch ist eine auf 12 Bände angelegte Edition des Verwaltungsrechts. Als wissenschaftliches Gemeinschaftswerk von zwei Herausgebern und rund 150 Autor*innen basiert es auf einer Gesamtkonzeption, die das deutsche, europäische und internationale Verwaltungsrecht als Einheit und in ihrer Interdependenz und Interaktion in den Blick nimmt. Die Bände wenden sich gleichermaßen an die verwaltungsrechtliche Praxis und die Verwaltungsrechtswissenschaft. Der Rechtsstoff wird enzyklopädisch aufbereitet, die Zusammenhänge und das Allgemeine in der Fülle der Referenzgebiete des Besonderen werden erschlossen und auseinanderstrebende Detailforschungen zusammengeführt. Das Handbuch stellt die positivrechtlichen Begriffe, Prinzipien und Institute des Verwaltungsrechts in ihren Geltungsbedingungen dar, geht ihren wesentlichen geschichtlichen und sonstigen Grundlagen nach, analysiert sie dogmatisch und untersucht eingehend ihre europäische und internationale Verzahnung. Das Handbuch hat das Ziel, den aktuellen Stand des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union umfassend, systematisch und verständlich darzustellen.

Charakteristisch für die Darstellung ist die enge Verzahnung mit internationalem und europäischem Recht, die Verknüpfung von Allgemeinem und Besonderem Verwaltungsrecht, die Vernetzung von materiellem und formellem Recht, die Interdisziplinarität der Methodik sowie die Einbeziehung neuer Entwicklungen wie z.B. der Digitalisierung der Verwaltung.

Band I behandelt die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts: Historie, Rechtsebenen und Rechtsquellen, Begriffe und Bezüge, Typologie des Verwaltungshandelns, Methoden und Nachbardisziplinen sowie aktuelle Herausforderungen der Digitalisierung, Demografie und überstaatlicher Verflechtungen.





Handbuch des Verwaltungsrechts

Band II: Grundstrukturen des europäischen und internationalen Verwaltungsrechts

Herausgegeben von Wolfgang Kahl und Markus Ludwigs

2021

Ca. 1.300 Seiten. Hardcover. Ca. € 270,-
ISBN 978-3-8114-8856-4

Reihe: Handbuch des Verwaltungsrechts

Erscheint im Juni 2021

Inhalt

Das neue Handbuch ist eine auf 12 Bände angelegte Edition des Verwaltungsrechts. Als wissenschaftliches Gemeinschaftswerk von zwei Herausgebern und rund 150 Autor*innen basiert es auf einer Gesamtkonzeption, die das deutsche, europäische und internationale Verwaltungsrecht als Einheit und in ihrer Interdependenz und Interaktion in den Blick nimmt. Die Bände wenden sich gleichermaßen an die verwaltungsrechtliche Praxis und die Verwaltungsrechtswissenschaft. Der Rechtsstoff wird enzyklopädisch aufbereitet, die Zusammenhänge und das Allgemeine in der Fülle der Referenzgebiete des Besonderen werden erschlossen und auseinanderstrebende Detailforschungen zusammengeführt. Das Handbuch stellt die positivrechtlichen Begriffe, Prinzipien und Institute des Verwaltungsrechts in ihren Geltungsbedingungen dar, geht ihren wesentlichen geschichtlichen und sonstigen Grundlagen nach, analysiert sie dogmatisch und untersucht eingehend ihre europäische und internationale Verzahnung. Das Handbuch hat das Ziel, den aktuellen Stand des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union umfassend, systematisch und verständlich darzustellen.

Charakteristisch für die Darstellung ist die enge Verzahnung mit internationalem und europäischem Recht, die Verknüpfung von Allgemeinem und Besonderem Verwaltungsrecht, die Vernetzung von materiellem und formellem Recht, die Interdisziplinarität der Methodik sowie die Einbeziehung neuer Entwicklungen wie z.B. der Digitalisierung der Verwaltung.

Band II behandelt die Grundlagen des europäischen und des internationalen Verwaltungsrechts: Unionsverwaltung und mitgliedstaatliche Verwaltung, Rechtsquellen und Rechtsebenen, Prinzipien, Methoden sowie die Zukunftsperspektiven des europäischen und internationalen Verwaltungsrechts.



**Inhalt:**

Dieser von Praktikern aus Gerichtsbarkeit und Rechtsanwaltschaft verfasste Kommentar zeichnet sich durch seinen strikten Praxisbezug und seine

straffe Systematik aus. So ermöglicht er eine schnelle Vorbereitung und Abwicklung des Verwaltungsprozesses.

Die Vorschriften der VwGO werden in prägnanter und übersichtlicher Form erläutert.

Hierdurch behält das Werk seine kompakte Form und kann unproblematisch zu Gericht und anderen Gelegenheiten mitgenommen werden.

Die 8. Auflage berücksichtigt u.a.:

- das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten und zur Änderung anderer Gesetze,
- die elfte Zuständigkeitsanpassungsverordnung,
- das Gesetz zur Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes und anderer Vorschriften,
- das Gesetz zur Beschleunigung von Investitionen
- sowie die aktuelle Rechtsprechung.

VwGO Kommentar

Von Johann Bader, Michael Funke-Kaiser, Thomas Stuhlfauth, Jörg Albedyll.

8. Auflage 2021

Ca. 1.430 Seiten. Hardcover. Ca. 109,-
ISBN 978-3-8114-5647-1

Reihe: Heidelberg Kommentar

Erscheint im Juni

Das Werk in Datenbanken:

juris PartnerModul Arbeitsrecht

des öffentlichen Dienstes

juris PartnerModul Polizeibehörden

juris PartnerModul Verwaltungsrecht





StVO Straßen-Verkehrsordnung

Textausgabe mit Erläuterungen

Begründet von Dr. Wolfgang Bouska (†)
Fortgeführt von Anke Leue.

26. Auflage 2021
Ca. 576 Seiten. Kartoniert. Ca. € 45,-
ISBN 978-3-8114-5733-1

Erscheint im Juni

Inhalt:

Die 26. Auflage enthält die wichtigsten für die Teilnahme am Straßenverkehr geltenden Vorschriften auf aktuellem Stand sowie ausführliche Erläuterungen dazu.

Schwerpunkte bilden:

- die neue, mit zahlreichen Erläuterungen versehene Straßenverkehrs-Ordnung (Stand 01/2021) und
- die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung.

Darüber hinaus umfasst die 26. Auflage in aktueller Fassung:

- die Ferienreiseverordnung
- die Autobahn-Richtgeschwindigkeits-Verordnung
- Auszüge aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz mit Handlungshinweisen für die Straßenverkehrsbehörden
- für die Praxis bedeutsame Ausnahmereordnungen zur StVO
- die Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm
- die Vorschriften zum Lang-Lkw.

Wesentliche höchst- und obergerichtliche Entscheidungen mit Bezug zum Verhaltensrecht sind ebenfalls auf dem neuesten Stand.

Die Textausgabe ist zugleich Bestandteil des Loseblattwerks von Stoll u.a., Straßenverkehrsrecht (C.F. Müller, ISBN 978-3-8114-4074-6).



9 783811 457331



Klimaschutzrecht für Wirtschaft und Kommunen

Handbuch für Praxis und Beratung

Von Dr. Christoph Palme.

2021

Ca. 850 Seiten. Hardcover. Ca. 139,-

ISBN 978-3-8114-5771-3

Reihe: Recht in der Praxis

Erscheint im Juni

Inhalt:

Immer höhere Compliance-Anforderungen

Klimaschutzgesetze von Bund und Ländern, BEHG, GEG, GEIG, Elektromobilität, Kohleausstieg, grüner Wasserstoff, Energiesteuer, Stromsteuer, Treibhausgasquote, erneuerbare Energien, KWK, Kerosinsteuer, Verbot von Verbrennungsmotoren, Energieeffizienz, grünes Vergaberecht, grüne Zölle: **Das Klimaschutzrecht entwickelt sich rasant.**

Dies bedeutet eine **immer stärkere Integration von Klimaschutzbelangen in den Unternehmensalltag**: Der Emissionshandel wird ausgeweitet, Energie- und Stromsteuer werden komplizierter, das Fördersystem des EEG ändert sich, Eigenversorgungskonzepte kommen auf den Prüfstand, neue Baustandards werden eingeführt. Und auch finanzielle Fragen bleiben wichtig: Unternehmen müssen angesichts der Kosten des Klimaschutzes wettbewerbsfähig bleiben und Vermieter fragen sich, welche Kosten bei der energetischen Sanierung auf den Mieter überwältzt werden können.

Das Handbuch **Klimaschutzrecht für die Wirtschaft und Kommunen** verzichtet komplett auf langatmige Theorie, sondern gibt ganz konkrete Hilfestellungen für die praktische Arbeit.

Im ersten Teil werden **alle relevanten Rechtsmaterien** gestrafft dargestellt und so ein Überblick über die Klimaschutzgesetze auf der Ebene des Völker-, Europa-, Bundes- und Landesrechts gegeben sowie ihr Zusammenspiel dargestellt.

Der zweite Teil bietet **in einzigartiger Weise eine Hilfestellung für die Arbeit in der konkreten Unternehmens- und Beratungspraxis**:

- aufgeschlüsselt für die **sechs Adressatengruppen** Kraftwerksbetreiber, Brennstofflieferanten, Industrie, Verkehr, Immobilienwirtschaft und Kommunen
- Darstellung mithilfe **maßgeblicher Rechtsvorschriften, sonstigem Material, Rechtswegweisern, Checklisten und knapper juristischer Vertiefung praxisrelevanter Problempunkte**

Damit werden **alle wesentlichen Akteure und Regelungsbereiche**, in denen Klimaschutz eine Rolle spielt, durchleuchtet und – auch für den Laien – klar und verständlich mit **Strategien und Lösungsansätzen** versorgt.

Das Buch ist zwar primär auf die Bedürfnisse der Wirtschaft, Kommunen und Beratung zugeschnitten, eignet sich aber auch für Mitarbeiter in Behörden, Ministerien, Politik, Journalismus und der akademischen Welt, die sich schnell in die jeweiligen Themenstellungen einarbeiten müssen.

Der Autor:

Dr. Christoph Palme ist als spezialisierter Berater seit vielen Jahren in klimaschutzrechtlichen Fragen für Unternehmen tätig.





Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg

**Kommentar zum Gesetz über die
Hochschulen in BW (Landeshoch-
schulgesetz - LHG), zum Universitäts-
klinika-Gesetz (UKG) und zum
Gesetz über das Karlsruher Inst.
f. Technologie (KIT-Gesetz)**

Von Georg Sandberger.

2. Auflage 2021

Ca. 750 Seiten. Hardcover. Ca. € 144,-
ISBN 978-3-8114-8701-7

Reihe: Heidelberger Kommentar

Erscheint im Juni

Inhalt:

Seit der erstmaligen Kommentierung des Landeshochschulgesetzes, des Universitätsklinika-Gesetzes und des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz) steht eine vollständige, den Bedürfnissen der Praxis Rechnung tragende Darstellung des Hochschulrechts in Baden-Württemberg zur Verfügung.

In der umfangreich überarbeiteten 3. Auflage des Kommentars wird ein besonderes Augenmerk gelegt auf die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom November 2016 und demgemäß auf das Gesetz zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts aus dem März 2018.

Umfassend eingearbeitet wurde zudem das im Dezember 2020 verabschiedete 4. Hochschulrechtsänderungsgesetz. Hauptthemen sind hier u.a. die Verbesserungen der Gleichstellung und Verfolgung von Antidiskriminierung, Vorkehrungen zur Vermeidung der Umsatzsteuer bei Kooperationsverträgen der Hochschulen, Vorgaben für die Struktur- und Entwicklungsplanung, Vorschriften für digitale Gremiensitzungen und Prüfungen, die Anpassung an die Datenschutzgrundverordnung, die Neufassung der Vorschriften über die Anerkennung nicht staatlicher Hochschulen oder auch die Kooperationsmöglichkeiten zwischen staatlichen und nicht staatlichen Hochschulen.

Auch das grundlegend novellierte KIT-Gesetz wurde berücksichtigt.

Die 3. Auflage enthält damit eine Kommentierung der Hochschulgesetzgebung in Baden-Württemberg auf aktuellem Stand.

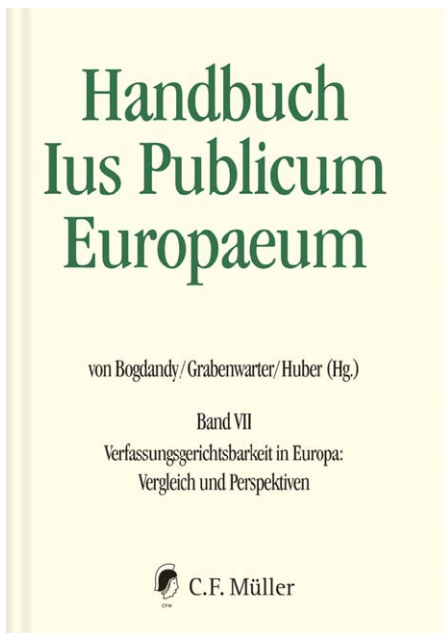
Mithilfe der Synopse der Hochschulgesetze anderer Bundesländer bei den Einzelbestimmungen lassen sich die Kommentierungen auch für die Auslegung der Hochschulgesetze der anderen Bundesländer verwenden.

Seit der erstmaligen Kommentierung des Landeshochschulgesetzes, des Universitätsklinika-Gesetzes und des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz) steht eine vollständige, den Bedürfnissen der Praxis Rechnung tragende Darstellung des Hochschulrechts in Baden-Württemberg zur Verfügung.

In der umfangreich überarbeiteten 3. Auflage des Kommentars wird ein besonderes Augenmerk gelegt auf die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom November 2016 und demgemäß auf das Gesetz zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts aus dem März 2018.



9 783811 487017



Ius Publicum Europaeum

Band VII: Verfassungsgerichtsbarkeit in Europa: Vergleich und Perspektiven

Herausgegeben von Armin von Bogdandy,
Christoph Grabenwarter und Peter M. Huber.

2021

Ca. 900 Seiten. Hardcover. Ca. € 250,-
ISBN 978-3-8114-5315-9

Reihe: Ius Publicum Europaeum

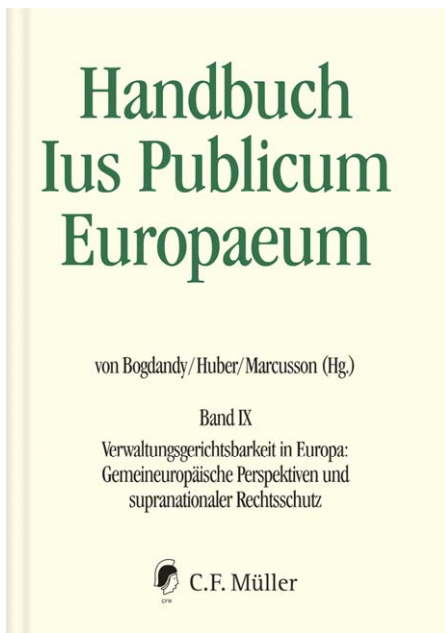
Erscheint im Mai

Inhalt:

Die Edition „Ius Publicum Europaeum“ behandelt das Verfassungsrecht und das Verwaltungsrecht im Lichte des gemeinsamen europäischen Rechtsraums. Dargestellt werden die Grundstrukturen der nationalen Verfassungen und deren Wissenschaft in repräsentativ ausgewählten Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Der vorliegende Band VII vergleicht die europäische Verfassungsgerichtsbarkeit in der Perspektive des europäischen Rechtsraums. Er untersucht die Strukturen der Organisation, der Richterernennung, der Verfahren und der Argumentations- und Auslegungsmethoden, ihr Wirken in Staat und Gesellschaft, ihre Legitimität oder ihre Rolle in der Gewaltengliederung und komplettiert damit das Bild nach den Länderberichten in Band VI. Zu dieser vergleichenden Perspektive tritt eine Betrachtung hinzu, die das Verhältnis zum EuGH, zum EGMR und zur Venedig-Kommission sowie deren (verfassungsgerichtliche) Funktion beleuchtet. Der Band widmet sich schließlich den Herausforderungen, mit denen sich die Verfassungsgerichtsbarkeit im europäischen Rechtsraum aktuell konfrontiert sieht. Es werden historische, politische und theoretische Grundlagen und dogmatische Grundzüge der Verfassungsgerichtsbarkeit so dargestellt, dass die Diskussion um deren Rolle und weitere Entwicklung in diesem Rechtsraum nachhaltig befruchtet wird.



**Inhalt:**

Die Edition „Ius Publicum Europaeum“ behandelt das Verfassungsrecht und das Verwaltungsrecht im Lichte des gemeinsamen europäischen Rechtsraums. Dargestellt werden die Grundstrukturen der nationalen Verfassungen und deren Wissenschaft in repräsentativ ausgewählten Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

IPE Band IX widmet sich dem Verwaltungsprozessrecht und vergleicht die europäische Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Perspektive des europäischen Rechtsraums. Ziel ist es, die Verwaltungsgerichtsbarkeit im europäischen Rechtsraum zu erschließen. Es werden historische, politische und rechtliche Grundlagen sowie dogmatische Grundzüge der Verwaltungsgerichtsbarkeit so dargestellt, dass die Diskussion um deren Rolle und Funktion nachhaltig befruchtet wird. Denn die Verwaltungsgerichte sind wichtige Akteure, die den europäischen Rechtsraum durch ihre Entscheidungen und Vernetzung wesentlich mitgestalten. Der Band widmet sich schließlich den Herausforderungen, mit denen sich die Verwaltungsgerichtsbarkeit im europäischen Rechtsraum aktuell konfrontiert sieht.

Ius Publicum Europaeum

Band IX: Verwaltungsgerichtsbarkeit in Europa: Gemeineuropäische Perspektiven und supranationaler Rechtsschutz

Herausgegeben von Armin von Bogdandy, Peter M. Huber und Lena Marcusson

2021

Ca. 1.000 Seiten. Hardcover. Ca. € 250,-

ISBN 978-3-8114-4438-6

Reihe: Ius Publicum Europaeum

Erscheint im Juni



**Inhalt:**

Die Ausbildungszeitschrift von und für Jurastudierende:

- Klausuren und Hausarbeiten mit Musterlösungen von Heidelberger Professoren
- Qualitativ hochwertige Beiträge
- Online-Lernkontrolle
- Analyse aktueller Rechtsprechung
- Lehrbuch-Rezensionen
- Erscheint jeweils zu Semesterbeginn

Autoren:

Studierende der Rechtswissenschaften

Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft

StudZR Ausbildung Ausgabe 1/2021

Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft e.V.

2021

Ca. 200 Seiten. Softcover. Ca. 10,-
ISBN 978-3-8114-5394-4

Erscheint im April





aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (Hrsg.)

Handbuch der betrieblichen Altersversorgung H-BetrAV Teil I – Grundlagen und Praxis

Ca. 3.350 Seiten in 2 Ordnern, € 139,-
ISBN 978-3-8114-7001-9

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Betriebliche Altersversorgung



aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (Hrsg.)

Handbuch der betrieblichen Altersversorgung H-BetrAV Teil II – Textsammlung

Ca. 6.750 Seiten in 4 Ordnern, € 204,-
ISBN 978-3-8114-7002-6

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Betriebliche Altersversorgung



aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (Hrsg.)

Entscheidungssammlung betriebliche Altersversorgung E-BetrAV

Ca. 17.650 Seiten in 9 Ordnern, € 274,-
ISBN 978-3-8114-7003-3

aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (Hrsg.)

Handbuch + Entscheidungssammlung zur betrieblichen Altersversorgung Gesamtausgabe

Ca. 26.200 Seiten in 16 Ordnern, € 399,-
ISBN 978-3-8114-7005-7



Bauer/Klie/Lütgens

HK-BUR – Heidelberger Kommentar zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht

Mit Online-Formularen. Ca. 7.300 Seiten in 5 Ordnern, € 204,-
ISBN 978-3-8114-2270-4

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Betreuungsrecht



Beck/Samm/Kokemoor

Kreditwesengesetz mit CRR

Ca. 6.600 Seiten in 4 Ordnern, € 149,-
ISBN 978-3-8114-5670-9

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Bank- und Kapitalmarktrecht



Bordewin/Brandt

Einkommensteuergesetz

Kommentar

Ca. 13.500 Seiten in 8 Ordnern, € 279,-
ISBN 978-3-8114-1868-4

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Steuerrecht, juris PartnerModul Steuerrecht premium, Otto Schmidt Online Modul C.F. Müller Bordewin/Brandt



Dahm/Katzenmeier/Stellpflug/Ziegler

Heidelberger Kommentar Arztrecht Krankenhausrecht Medizinrecht HK-AKM

Ca. 7.000 Seiten in 5 Ordnern, € 224,-
ISBN 978-3-8114-2228-5

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Medizinrecht



Eberbach/Lange/Ronellenfisch

Recht der Gentechnik und Biomedizin

Kommentar/Materialien

Ca. 11.800 Seiten in 8 Ordnern

€ 264,-

ISBN 978-3-8114-6050-8



Geis

Hochschulrecht in Bund und Ländern

Ca. 4.250 Seiten in 3 Ordnern

€ 224,-

ISBN 978-3-8114-1054-1

Das Werk in Datenbanken: beck-online Modul Hochschulrecht plus



Graßhof

Nachschlagewerk der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Ca. 9.050 Seiten in 5 Ordnern, € 234,-

ISBN 978-3-8114-3977-1

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Staats- und Verfassungsrecht,
beck-online Modul Verfassungsrecht plus



Grützner/Pötz/Kreß/Gazeas

Internationaler Rechtshilfeverkehr in Strafsachen

Ca. 11.450 Seiten in 6 Ordnern

€ 294,-

ISBN 978-3-8114-3455-4





Hartstein/Ring u. a.

Medienstaatsvertrag, Jugendmedienschutz-Staatsvertrag HK-MStV

Ca. 1.500 Seiten in 3 Ordnern. € 209,-
ISBN 978-3-8114-6363-9 (Nachfolger von ISBN 978-3-8114-4145-3)

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Medienrecht



Herdegen/Dederer

Internationales Biotechnologierecht

Ca. 4.950 Seiten in 3 Ordnern
€ 234,-
ISBN 978-3-8114-0701-5



Kahl/Waldhoff/Walter

Bonner Kommentar

Ca. 29.950 Seiten in 25 Ordnern
€ 474,-
ISBN 978-3-8114-1053-4



Keck/Michaelis

Die Rentenversicherung im SGB

Kommentar für die Praxis

Ca. 4.150 Seiten in 2 Ordnern, € 169,-, ISBN 978-3-8114-6344-8

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Sozialrecht



Kirchhof/Söhn/Mellinghoff

Einkommensteuergesetz

Kommentar

Ca. 25.350 Seiten in 20 Ordnern, € 439,-
ISBN 978-3-8114-1213-2

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Steuerrecht premium,
Otto Schmidt Online Modul C.F. Müller Kirchhof/Söhn/Mellinghoff



Müller-Eiselt/Vonderbank

EU-Zollrecht/Zollwert

Ca. 6.550 Seiten in 4 Ordnern, € 194,-
ISBN 978-3-8114-3666-4

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Außenwirtschaftsrecht,
juris PartnerModul Außenwirtschaftsrecht premium



Oetker/Preis

Europäisches Arbeits- und Sozialrecht – EAS

Rechtsvorschriften, Systematische Darstellungen, Entscheidungssammlung

Ca. 28.100 Seiten in 17 Ordnern
€ 314,-
ISBN 978-3-8114-3534-6



Offerhaus/Söhn/Lange

Umsatzsteuer

Kommentar

Ca. 7.250 Seiten in 4 Ordnern. € 214,-
ISBN 978-3-8114-1805-9

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Steuerrecht, juris PartnerModul
Steuerrecht premium, Otto Schmidt Online Modul C.F. Müller Offerhaus





Orłowski u.a.

GKV-Kommentar SGB V

Ca. 6.350 Seiten in 3 Ordnern

€ 224,-

ISBN 978-3-8114-3426-4

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Sozialrecht



Pickel/Marschner

SGB X

Kommentar zum Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch

Ca. 3.400 Seiten in 2 Ordnern

€ 224,-

ISBN 978-3-8114-4136-1



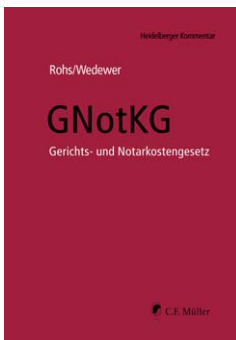
Ring/Kreile

Medienrecht

Bundes- und Landesrecht, EU-Recht, europäisches Recht und internationale Rechtsquellen, Vorschriftensammlung

Ca. 5.250 Seiten in 4 Ordnern. € 234,-, ISBN 978-3-8114-4134-7

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Medienrecht



Rohs/Wedewer

GNotKG

Gerichts- und Notarkostengesetz

Ca. 3.650 Seiten in 3 Ordnern. € 154,-

inkl. Online-Inhalte der jurisAllianz

ISBN 978-3-8114-3671-8

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Notare



Ruhmannseder/Lehner/Beukelmann

Compliance aktuell

Ca. 1.700 Seiten in einem Ordner

€ 114,-

ISBN 978-3-8114-3809-5

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Compliance, Owlit Modul Compliance



Schlegel

Musterverträge im Gesundheitswesen

Mit umfangreichen rechtlichen und steuerlichen Erläuterungen

Ca. 2.760 Seiten in 2 Ordnern

€ 274,-

ISBN 978-3-8114-3254-3

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Medizinrecht



Schmider/Wagner/Loritz

Handbuch Bauinvestitionen und Immobilienkapitalanlagen

Ca. 8.500 Seiten in 5 Ordnern

€ 224,-

ISBN 978-3-8114-2814-0



Schnellenbach/Bodanowitz

Die dienstliche Beurteilung der Beamten und der Richter

Ca. 2.250 Seiten in 2 Ordnern

€ 159,-

ISBN 978-3-8114-3661-9

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes,
juris PartnerModul Verwaltungsrecht Premium



Soine

Strafprozessordnung

Kommentar für Polizeibeamte im Ermittlungsdienst

Ca. 3.500 Seiten in 2 Ordnern

€ 104,-

ISBN 978-3-7832-0577-0

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Polizeibehörden



Stellpflug u.a.

Gesundheitsrecht

Kompendium für die Rechtspraxis

Ca. 2.800 Seiten in 2 Ordnern

€ 184,-

ISBN 978-3-8114-6949-5

Das Werk in Datenbanken: juris PartnerModul Medizinrecht



Stol/Bouska/Leue

Straßenverkehrsrecht

Vorschriftensammlung mit Erläuterungen

Ca. 2.700 Seiten in 2 Ordnern, € 114,-

ISBN 978-3-8114-4074-6



ESVGH

Jahresabonnement Inland € 332,-
 Jahresabonnement Ausland € 340,-
 Einzelheft Zeitschrift € 85,-
 4 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0423-251



Goltdammer's Archiv GA

Jahresabonnement Inland € 416,-
 Jahresabonnement Ausland € 434,-
 Einzelheft Zeitschrift € 41,-
 12 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0017-1956



Kriminalistik

Print-Jahresabo Inland mit Zugriff auf die Online-Datenbank Zeitschrift € 337,50,-
 Print-Jahresabo Inland € 247,50
 Online-Jahresabo € 265,-
 Print-Jahresabo Ausland mit Zugriff auf die Online-Datenbank € 354,-
 Print-Jahresabo Ausland € 264,-
 Ermäßigtes Jahresabo Inland € 145,50, Ausland € 162,-
 Einzelheft € 26,-
 11 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0023-4699

Die Zeitschrift in Datenbanken: juris PartnerModul Polizeibehörden



Medstra

Jahresabo Inland (inkl. Online-Archiv) € 291,-
 Jahresabo Ausland (inkl. Online-Archiv) € 300,-
 Jahresabo Online (inkl. Online-Archiv) € 270,-
 Ermäßigtes Jahresabo Inland (inkl. Online-Archiv),
 für Studierende gegen Bescheinigung € 136,-, Ausland € 145,-
 Jahresabo Inland, Sonderpreis für wistra-Abonnenten € 251,-, Ausland € 260,-
 Einzelheft € 55,-
 6 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 2199-4323

Die Zeitschrift in Datenbanken: juris PartnerModul Medizinrecht



Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung UBWV

Jahresabonnement Inland € 214,-
 Jahresabonnement Ausland € 232,-
 Einzelheft € 22,-
 12 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0042-0611



Wistra

Jahresabonnement (inkl. Online-Archiv) Inland € 457,-
 Jahresabonnement (inkl. Online-Archiv) Ausland € 475,-
 Jahresabonnement Online (einschl. Online-Archiv ab 2003) € 415,-
 Ermäßigtes Jahresabo Inland (für Studenten, Schüler und Auszubildende
 gegen Bescheinigung) € 221,-, Ausland € 239,-
 Jahresabo für WisteV-Mitglieder (inkl. Online-Archiv) Inland € 381,-, Ausland € 399,-
 Einzelheft € 45,-
 12 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0721-6890

Die Zeitschrift in Datenbanken: juris PartnerModul Wirtschaftsstrafrecht,
 beckonline Modul Wirtschaftsstrafrecht C.F. Müller



Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht – ZIAS

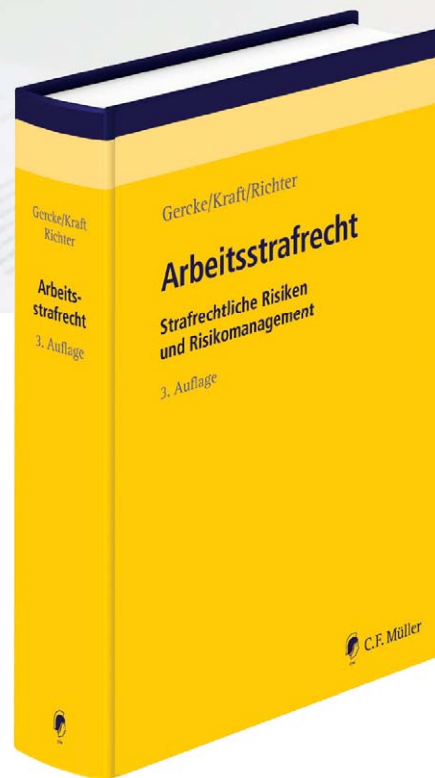
Jahresabonnement Inland € 190,–
 Jahresabonnement Ausland € 196,–
 Einzelheft € 92,–
 2 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0930-861X



Zeitschrift für Gesetzgebung – ZG

Jahresabonnement Inland € 296,–
 Jahresabonnement Ausland € 304,–
 Einzelheft € 74,–
 4 Ausgaben pro Jahr
 ISSN 0179-4051

Speziell für die Beratungspraxis



ARBEITSSTRAFRECHT

Von RA Prof. Dr. Björn Gercke, FA für Strafrecht, RA Dr. Oliver Kraft, FA für Strafrecht und RA Dr. Marcus Richter, FA für Arbeitsrecht.

Die Materie des Arbeitsstrafrechts ist für Juristen aufgrund des Zusammenspiels von Strafrecht und Arbeitsrecht oft schwierig: Dem Strafrechtler fehlt es regelmäßig an den notwendigen Kenntnissen im Arbeitsrecht, der Arbeitsrechtler wiederum hat häufig nicht das vertiefte strafrechtliche Know-how, insbesondere im Hinblick auf strafprozessuale Besonderheiten. Die Tatsache, dass die zahlreichen im Arbeitsstrafrecht relevanten Normen in vielen verschiedenen Gesetzen und Verordnungen „versteckt“ sind, erschwert das Durchdringen der Systematik noch zusätzlich.

In der Schnittmenge von Arbeitsrecht und Strafrecht ist dieses bewährte Handbuch von Gercke/Kraft/Richter eine wertvolle Arbeitshilfe, die sich strikt an der praktischen Anwendung orientiert:

- Konzentration auf die wichtigsten arbeitsstrafrechtlichen Vorschriften
- Abdruck aller wichtigen Normtexte
- Konkrete Hilfen für die Fallbearbeitung
- Außerstrafrechtliche Konsequenzen
- Corporate Compliance
- Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung

Neu in der grundlegend überarbeiteten 3. Auflage:

- Komplette Neubearbeitung des strafbewehrten **Arbeitnehmerdatenschutzes**
- Alle wesentlichen Änderungen durch das **Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch**
- Berücksichtigung des umfassend reformierten **Arbeitnehmerentsendegesetzes**
- Alle relevanten Neuerungen des **Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes**
- Bereits Berücksichtigung des Entwurfs eines **Verbandssanktionengesetzes (VerSanG-E)**
- Alle Änderungen der Rechtsprechung zu **§ 266a StGB**, insbesondere zur Verjährung.

„Der vorliegende Band bietet einen fundierten Überblick über diese Materie und eine wertvolle Orientierungshilfe für die betriebliche Praxis ... sehr zu empfehlen.“

RA Dr. Richard Schüler, FA für Arbeitsrecht, in: *Arbeit und Arbeitsrecht* 8/2016

„Den Verfassern ist es mit diesem Werk ... gelungen, den Blick für die arbeitsstrafrechtlichen Risiken unternehmerischer Tätigkeit zu schärfen. Es gehört deshalb nicht nur auf den Schreibtisch der FAe für Arbeitsrecht und der Personalverantwortlichen. Auch den Unternehmern ist dieses Werk zu empfehlen.“

RA Martina Kiesgen-Millgramm, FA in für Arbeitsrecht und für Verwaltungsrecht, in: *NZWiSt* 6/2016

3., neu bearbeitete Auflage 2021. 624 Seiten. Gebunden. € 79,-. ISBN 978-3-8114-0664-3
Auch als E-Book.





Der *Höver* neu zur Reform

Gebührentabellen

mit Erläuterungen

Für Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Rechtsbeistände,
Gerichtsvollzieher und Behörden

Die Neuauflage verarbeitet die umfangreichen Änderungen durch das Gesetz zur Änderung des Justizkosten- und des Rechtsanwaltsvergütungsrechts vom 21.12.2020 (KostRÄG 2021) inkl. derjenigen des RVG-VV zum 1.10.2021.

Jetzt auf dem Rechtsstand Anfang Februar 2021 die Gebühren und Auslagen nach:

- GNotKG, Tabellen A, B und B ermäßigt
- JVKostG
- Gerichtskostengesetz (GKG)
- Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)
- Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
- Gerichtsvollzieherkostengesetz (GvKostG)
- Prozesskostenhilfe und Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)
- Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

Den mit den Justizkosten befassten Anwendern bei den Gerichten, Notaren, Rechtsanwälten, Rechtsbeiständen, Gerichtsvollziehern und Behörden ist der „Höver“ mit seiner übersichtlichen und praxisgerechten Darstellung seit einem halben Jahrhundert ein Begriff für schnelle und verlässliche Orientierung in allen Gebührenfragen.

Die spezielle Konzeption, neben den Gebührentabellen auch die entsprechenden Gebührentatbestände der verschiedenen Gesetze aufzuführen, ist für die tägliche Praxis besonders hilfreich und bietet einen echten Mehrwert.

Das praktische Griffregister ermöglicht den schnellen Zugang zur jeweils benötigten Tabelle und dem entsprechenden Gebührentatbestand.



Mit den Änderungen durch das KostRÄG 2021: RVG-VV auf dem Stand 1.10.2021

Das gibt es nur beim Höver: mit praktischem Griffregister.

Die wichtigsten Gebührensätze jeweils bis zu einem Streitwert/Geschäftswert/Gegenstandswert bis 5 Mio bzw. 10 Mio €.

Begründet von Albert Höver (†).

Fortgeführt von Henning Oberlack, Reg.Dir. a.D.

38., völlig neu bearbeitete Auflage 2021

418 Seiten. € 34,-

ISBN 978-3-8114-0659-9

Information für den Buchhandel zu Kundenservice und Vertrieb

Kundenservice:

kundenservice@cfmueller.de
Tel. 06221/1859-599
Fax. 06221/1859-598

Außendienst:

Stefan Meunier
Stephansplatz 12a
D-30171 Hannover

Telefon: : 0511 98437799
E-Mail: mail@verlagsbuero-meunier.de

Remissionen:

Rhenus Medien Gotha GmbH & Co. KG
Remissionsabteilung
Langenscheidtstr. 10
99867 Gotha

Für Remissionsanfragen und Rückfragen
steht Ihnen unser Kundenservice gerne
zur Verfügung:
kundenservice@cfmueller.de
Fax. 06221/1859-598

Ansprechpartner Vorschau:

Martin Friedrich, 06221/1859-345, martin.friedrich@cfmueller.de

www.cfmueller.de

C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg
Sitz der Gesellschaft: Heidelberg · Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter: HRB 721088
Geschäftsführer: Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft



C.F. Müller